



# TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 55

Donnerstag, 18. Februar 2016

Nummer 7



Unsere Kindertheatergruppe spielt in diesem Jahr für Sie ein Märchen in zwei Akten mit dem Titel

## „Das Zauberkräutlein,“

von Rosmarie Potzinger



*Theodosus findet im Wald ein großes Grasbüschel und vermutet, dass er ein Zauberkräutlein gefunden hat. Die Füchse Schnurzel und Purzel haben ihn dabei beobachtet und wollen es ihm abnehmen. Nachdem die Seefee ihm bestätigt, dass er wirklich das Zauberkräutlein gefunden hat, wollen sie die Heckenhexe Buxile nach dem Zauberspruch fragen. Doch sie will ihnen der Spruch natürlich nicht verraten.*

Die Vorstellung ist am  
**Sonntag, 21.02.2016 um 14:00 Uhr**  
in der Aula der Grundschule Tannheim

Anschließend gibt es wieder Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke.  
Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine kleine Spende.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**





## Herzlichen Dank für den schönen Funken

Den alten oberschwäbischen Brauch des Funkenfeuers aufrechterhalten hat in diesem Jahr die Jugendfeuerwehr Tannheim mit einem schönen Funken am vergangenen Samstag.



Schwedenfeuer leuchteten den Weg vom Gewerbegebiet zum Funkenplatz aus. Den Auftakt bildete ein Funkengedicht, das über Lautsprecher den zahlreichen Zuschauern vorgetragen wurde. Danach durften die Funkenbuben ihr Funkenfeuer gemeinsam anzünden.

Trotz der schlechten Wetterbedingungen konnten die zahlreichen Zuschauer ein herrlich brennendes Funkenfeuer bestaunen und dabei leckere Funkenringe, -küchle, Leberkässemel sowie warme und kalte Getränke genießen.

Den Jugendfeuerwehr-Funkenbuben, ihren Betreuern, der Fam. Reisch, Arlach, für die Zur-Verfügung-Stellung des Funkenplatzes sowie allen Unterstützern darf ich im Namen unserer Bürgerschaft für ihren Einsatz, die gute Organisation und den gelungenen Abend ganz herzlich danken.

Thomas Wonhas  
Bürgermeister

## Funkennachlese

In diesem Jahr konnte die Jugendfeuerwehr der Gemeinde ein wunderschönes Funkenfeuer präsentieren.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Tannheimer Bevölkerung recht herzlich für das zahlreiche Kommen und das große Interesse bedanken.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei Herrn Alfred Seitz Kronwinkel, Baggerbetrieb Volker Müntz, Thade Kramer, Brennholzhandel Thorsten Link, Forstverwaltung der Familie von Schaesberg, der Firma Hydro Küchle, der Narrenzunft, dem Musikverein, der Gemeinde Tannheim, sowie allen freiwilligen Helfern, jungen und „alten“ Funkenbuben, die uns mit Material, Gerät, und Arbeitskraft so tatkräftig unterstützt haben.

Unser besonderer Dank gilt der Familie Karl Reisch Arlach, die uns den Funkenplatz zur Verfügung gestellt haben. Durch die tolle Unterstützung dieser Firmen und Personen macht es immer wieder Spaß, diesen schönen Brauch des Funkenfeuers weiterzuführen.

David Bayer,  
Jugendwart



Gemeinde Tannheim

Tannheim, den 18.02.2016

## **Vergabe von gemeindlichen Bauplätzen im Baugebiet Mooshauser Weg II**

Die Gemeinde Tannheim beabsichtigt, vor allem zur Deckung des örtlichen Bedarfs, zehn Bauplätze zu vergeben. Sie sollen vor allem an Personen, die noch ohne Wohnungseigentum sind sowie für junge Familien vorbehalten sein.

Schriftliche Bewerbungen auf die einzelnen Bauplätze (keine Mails) können ab Donnerstag, den 25.02.2016 beim Rathaus Tannheim abgegeben werden. Früher eingegangene Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Der Eingang der Bewerbung wird bei der Vergabe neben sozialen Kriterien mit gewertet. Alle am 25.02.2016 von 0:00 Uhr bis 8:30 Uhr eingegangenen Bewerbungen (auch im Briefkasten) werden als zeitgleich eingestuft.

### **Die schriftlichen Bewerbungen (keine Mails) müssen folgende Angaben enthalten:**

*Vollständiger Name, Adresse, Unterschrift*

*Anzahl der Familienmitglieder, Anzahl der Kinder und eventl. behinderter Familienmitglieder*

*Beruf und Arbeitsplatz*

*Angaben zu vorhandenem Wohnungseigentum*

*Angabe der gewünschten Platznummer und weitere Alternativen (siehe Bebauungsplan)*

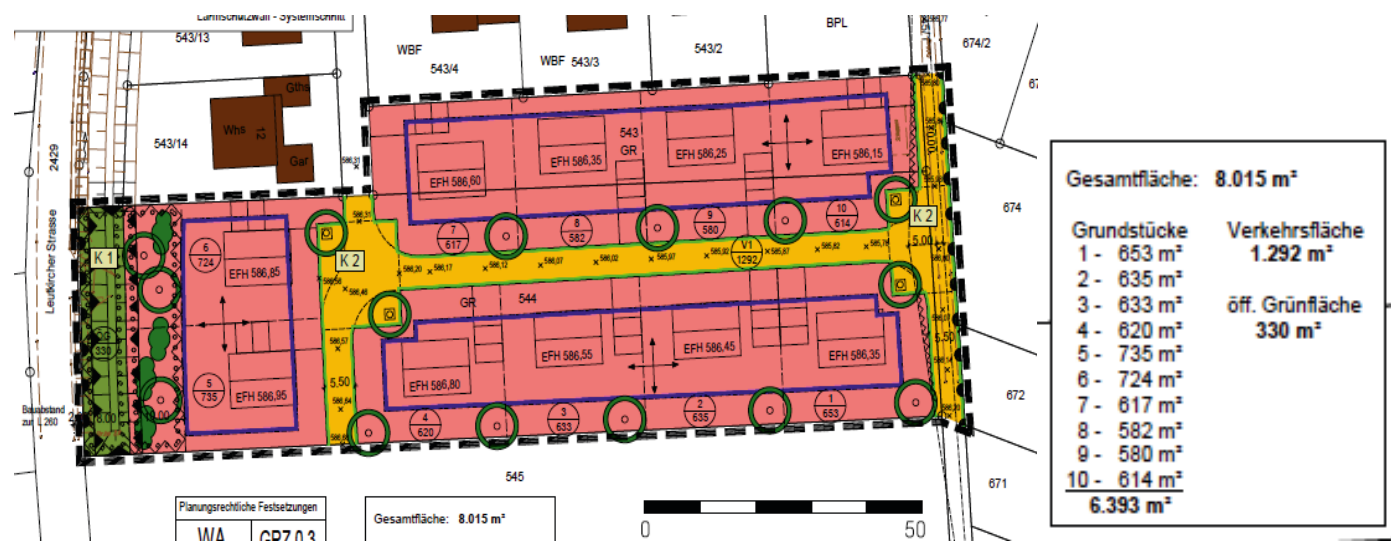
Der Gemeinderat wird in nichtöffentlicher Sitzung die Abwägung und Vergabeentscheidung vornehmen.

Für Rückfragen stehen Herr Bürgermeister Wonhas (08395-92212) und Herr Blanz (08395-92213) gerne zur Verfügung.

Die **Erschließungsarbeiten** beginnen witterungsbedingt im zeitigen Frühjahr und sollen bis Ende Juli 2016 abgeschlossen sein.

Für die voll erschlossenen Grundstücke wurde ein **Verkaufspreis von 120 €/m<sup>2</sup>** festgelegt. Für Bauplätze Nr. 5 und Nr. 6 entlang der L 260 (Leutkircher Straße) wird ein einmaliger Abschlag von 5 €/m<sup>2</sup> gewährt. Der Kaufpreis wird innerhalb von 4 Wochen nach notarieller Beurkundung des Kaufvertrags zur Zahlung fällig. Der Käufer trägt sämtliche Nebenkosten des Kaufvertrags.

Es gilt wieder ein **Bauzwang von 3 Jahren**, geltend ab dem Kaufvertragsdatum, frühestens jedoch nach Fertigstellung des Baugebiets.





## Frauenfrühstück vom Frauenbund Tannheim

**Am Mittwoch, den 24.2.2016 um 9.00 Uhr**

findet unser Frauenfrühstück im Pfarrgemeindehaus St. Martin in Tannheim statt.

Unsere Referentin ist Frau Gabriele Prinz, Kneipp-Gesundheitstrainerin aus Ottobeuren. Nach einer kurzen Einführung in die 5 Elemente der kneipp'schen Lehre gibt Frau Prinz Tipps, wie man durch einfache Kneipp-Anwendungen täglich ohne großen Aufwand etwas für seine Gesundheit und die der Familie tun kann.

„Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, wird eines Tages viel Zeit für die Krankheiten aufwenden müssen.“ Zitat von Sebastian Kneipp.

Anmeldungen nehmen Roswitha Blenk, Tel. 1598 und Karin Weiß, Tel. 536 entgegen, Anmelde-schluss ist am 20.2.

Das Team vom Frauenbund

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Das Landratsamt Biberach bestätigte mit Erlass vom 05.02.2016, eingegangen am 10.02.2016, die Recht- und Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt:

**I.**

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Gemeinde Tannheim für das Haushaltsjahr 2016 vom 25.01.2016 wird gem. § 121 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24. Juli 2000, Gesetzblatt S. 581, bestätigt.

**II.**

Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung der Gemeinde Tannheim für das Haushaltsjahr 2016 keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.

Insbesondere ist der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite mit 400.000 € genehmigungsfrei, da er 1/5 der im Verwaltungshaushalt veranschlagten Einnahmen in Höhe von 4.300.000 € nicht übersteigt (§ 89 Abs. 2 GemO).

**III.**

Die Prüfung des Haushaltsplanes und seiner Anlagen ergab keine rechtliche Beanstandung.

**IV.**

Der Haushaltsplan ist mit der Bekanntmachung der Haushaltssatzung an 7 Tagen öffentlich auszulegen (§ 81 Abs. 3 GemO).

Ergänzend hierzu versah das Landratsamt Biberach - Kommunal- und Rechtsamt – den Haushaltserlass 2016 mit folgenden Bemerkungen:

#### **Bemerkungen:**

Obwohl die originären Einnahmen und der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer dieses Jahr kräftiger sprudeln sollen, soll der Überschuss aus dem laufenden Geschäftsbetrieb auf dem bescheidenen Stand des Vorjahres verharren. Ursächlich dafür ist die Systematik des Finanzausgleichs, welche auch Sockelgarantiegemeinden wie Tannheim nicht verschont: Die Schlüsselzuweisungen brechen um rd. 7 % ein, die steuerkraftabhängigen Umlagen schwellen um gut 12 % an.

Mittelfristig soll die Zuführungsrate sogar nur noch so mächtig sein, dass sie gerade den Schuldendienst bedienen kann. Nun kann der Gemeindeverwaltung nicht vorgeworfen werden, dass sie nicht versucht, gegenzusteuern. Immerhin weisen die Gebührenhaushalte im Vergleich zum Vorjahr insgesamt ein Plus von 3 % aus. Daneben wird am sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand gespart. Dennoch darf die Gemeinde angesichts dieses negativen Trends nicht nachlassen, ihr strukturelles Defizit zu verringern, damit ihre Ertragskraft zu stärken und somit zukunftssicherer zu machen. Keine leichte Aufgabe für eine Sockelgarantiegemeinde des ländlichen Raums in unmittelbarer Nähe zur gewerbeträchtigen bayerischen Nachbarstadt Memmingen.

Ein probates Mittel dürfte sein, mit dem Angebot von Wohnbau-land nicht nur die Attraktivität der Gemeinde zu steigern, sondern auch die nicht unmittelbar beeinflussbaren Einnahmequellen aus allgemeinen Deckungsmitteln positiv zu beeinflussen. Mit der Erschließung des Baugebiets „Mooshauser Weg II“ setzt Tannheim neben dem Ausbau der Breitbandinfrastruktur als weiterem Investitionsschwerpunkt diese Strategie fort.

Nachdem in den „fetten Jahren“ Geld auf die hohe Kante gelegt worden ist und das Investitionstempo deutlich gedrosselt wurde, gelingt die Finanzierung der investiven Ausgaben bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums ohne Kreditaufnahmen. Die Gesamtverschuldung kann dadurch von 211€ je Einwohner zu Jahresbeginn auf 110 € zum Ende des Haushaltsjahres 2019 abgesenkt werden. Selbstredend wird damit die Durchschnittsverschuldung vergleichbarer Gemeinden im Lande mit derzeit 610 € weit unterschritten.

Aufgrund der beschriebenen Ertragsschwäche jedoch wird die Rücklage bis in die Nähe des gesetzlich geforderten Sockelbetrags abgeschmolzen und damit die Eigenfinanzkraft abgebaut. Insofern bleibt zu hoffen, dass aufgrund einer besser verlaufenden Konjunktur das Rechnungsergebnis positiver ausfällt als auf Basis der zugrunde gelegten Finanzzeckwerte und Prognosen. Dieses Prinzip Hoffnung darf aber die Verantwortungsträger in der Gemeinde nicht dazu verleiten, die Hausaufgaben schleifen zu lassen, um damit insbesondere mit Blick auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht die Nachhaltigkeit der Gemeindegewirtschaft sicher zu stellen.

gez. Dr. Heiko Schmid  
Landrat

Zum Haushalt 2016 werden die nachfolgenden Erläuterungen ergänzend bekanntgegeben:

#### **Entwicklung des Haushaltsvolumens 2016**

Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich das Volumen des Verwaltungshaushalts  
um 64.500 € = 1,52 % auf 4.300.000 €  
und das des Vermögenshaushalts sinkt  
um 1.186.000 € = 55,01 % auf 970.000 €  
Damit reduziert sich das Volumen des Gesamthaushalts 2016  
im Vergleich zu 2015  
um 1.121.500 € = 17,55 % auf 5.270.000 €  
Nachdem das Volumen des Verwaltungshaushalts in 2015 um 3,83 % stieg, erhöht sich in 2016 das Volumen um 1,52 % oder 64.500 €. Gemäß Haushaltserlass 2016 haben sich die gemeindlichen Rahmenbedingungen einnahmeseitig stabilisiert. Bei den Steuern und Finanzaufwendungen werden im Vergleich



zum Vorjahr etwas höhere Einnahmen von 35.000 € erwartet. Ausgabeseitig stellt sich die Situation jedoch völlig anders dar. Hier muss wegen des guten Steuerjahres 2014 mit markant hohen Umlagebeträgen im Rahmen des Finanzverbunds gerechnet werden. Diese Umlagebelastungen sind vorläufig mit einer Höhe von insgesamt rd. 1.326.000 € zu stemmen und fallen damit um rd. 146.000 € höher aus als noch in 2015. Der planerische Überschuss wird sich bei diesem Unterabschnitt in 2016 um rd. 109.000 € auf voraussichtlich rd. 1,4 Mill. € ermäßigen.

Ausgabeseitig muss in 2016 wegen des noch bis zum 29.02.2016 laufenden Tarifabschlusses der Tarifrunde 2014 sowie anschließendem Tarifvertrag mit Steigerungen bei den Personalausgaben von schätzungsweise rd. 2,5 % gerechnet werden. Die Personalausgaben dürften sich somit auf 799.000 € belaufen. Beim bereinigten sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit 710.400 € wurde im Vergleich zu 2015 nur eine geringfügige Anhebung der notwendigen Kosten mit rd. 4.300 € oder 0,6 % vorgenommen. Allein bei der weiteren Instandsetzung der zuletzt TV-befahrenen gemeindlichen Kanalisation sowie Druckprüfungen wird mit einem Aufwand von 115.000 € ausgegangen. Diese Leistungen dienen nicht nur, die gesetzlichen Vorgaben der Eigenkontrollverordnung umzusetzen, sondern auch der Werterhaltung und der Funktionalität dieses Teils des Gemeindevermögens.

Bei der Hauptgruppe Zuweisungen und Zuschüsse reduziert sich hingegen der gesamte Aufwand um 26.000 € auf 623.300 €. Hier sei schwerpunktmäßig die Betriebskostenzuschüsse an den Abwasserzweckverband mit 125.100 € sowie die Betriebskostenumlage für den Kath. Kindergarten „Zum Guten Hirten“ mit 488.200 € zu erwähnen.

Die Ertragskraft des Verwaltungshaushalts reicht aufgrund dieser Prognosen in 2016 wieder aus, im Planjahr eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt zu erwirtschaften. Sie soll sich in der Prognose wie im Vorjahr auf 100.000 € belaufen und wird dabei die geforderte Mindesthöhe um 40.000 € überschreiten.

Der Vermögenshaushalt 2016 beinhaltet im Wesentlichen drei Investitionsschwerpunkte. So soll zunächst mit einer Schlussfi-

nanzierung von 60.000 € die Sanierung der Ortsmitte abgeschlossen werden. Im Gegenzug sollte hierfür nochmals planerisch ein kleinerer Landeszuschuss von 20.000 € kassenmäßig eingehen. Die weiteren Zahlungsströme erfolgen bei diesem Programm über Haushaltsreste aus 2015. Ferner wird gemeinsam unter Federführung der Gemeinde Rot an der Rot die Trasse innerhalb des Ortes mit einem Breitband verkabelt. Für diesen Teilbereich soll entsprechend der Kostenaufteilung ein Teilbetrag von 300.000 € ausreichen. Zudem wurde hier ein Landeszuschuss mit 140.000 € in Aussicht gestellt. Schließlich soll in 2016 das aus der Mitte der Einwohnerschaft nachgefragte Baugebiet „Mooshauser Weg II“ mit einem Gesamtaufwand von 435.000 € erschlossen werden. Der erste Verkaufsabschnitt soll in 2016 Erlöse von 440.000 € erbringen.

Im Haushaltsplan 2016 ist demzufolge heuer eine etwas geringere Rücklagenentnahme von 245.000 € vorgesehen, um auch noch die Tilgungsverpflichtungen von 60.000 € zu decken. Der Stand der Allgemeinen Rücklage wird den erforderlichen Mindeststand von rd. 87.000 € jedoch noch weit überschreiten, der zum Jahresende 2016 mit rd. 1,4 Mill. € valutieren wird.

Eine Darlehensaufnahme sowie Verpflichtungsermächtigungen sind in 2016 nicht erforderlich. Der Schuldenstand (ohne Wasserversorgung) sollte sich am 31.12.2016 auf rd. 293.000 € belaufen (= rd. 123 €/Einwohner) und liegt damit deutlich unter der landesweiten Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 483 €/Einwohner bei Gemeinden zwischen 1.000 und 3.000 Einwohnern (Stand Ende 2014; ohne Eigenbetriebe). Das an den Eigenbetrieb ausgeliehene innere Darlehen mit ursprünglich 120.000 € wird planmäßig weiter mit 12.000 € getilgt.

Das Vermögen soll sich zum 31.12.2016 bei den bis dato erfassten Anschaffungs- und Herstellungskosten der kostenrechnenden Einrichtungen auf 12.971.500 € belaufen. Daraus lassen sich Abschreibungen mit 207.500 € sowie eine Verzinsung des Restkapitals mit 115.500 € ableiten. Für die Gebührenschildner entlastend wirken die Auflösungen der Beiträge und Zuweisungen mit insgesamt 117.000 €. Die Restbuchwerte der Einrichtungen können zum Jahresende 2016 etwa 5.680.100 € betragen.

## Verwaltungshaushalt

### Übersicht über die Entwicklung der bedeutendsten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts

(bereinigt um die Inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Einnahmen und Ausgaben)

	Plan- ansatz 2016 €	Plan- ansatz 2015 €	Rechnungs- ergebnis 2014 €
<b>Einnahmen</b>			
Grundsteuer A/B	241.000	241.000	245.061
Gewerbesteuer	200.000	150.000	479.548
Gemeindeanteil an Gemeinschaftssteuern (Einkommens-/Umsatzsteuer)	1.084.000	1.019.000	1.024.689
Schlüsselzuweisungen	1.140.000	1.220.000	1.136.262
Zuweisung i.R. Familienleistungsausgleich	80.000	80.000	80.956
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (Gebühren, Erstattungen etc.)	370.200	359.500	344.324
Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land/übrigen Bereich	270.600	223.000	209.487
Zinseinnahmen/Konzessionsabgabe/ sonstige Finanzeinnahmen	59.400	70.400	112.252
Zwischensumme	3.445.200	3.362.900	3.632.579
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0
	3.445.200	3.362.900	3.632.579
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben	799.000	779.500	742.689
Unterhaltung der Grundstücke und sonst. unbeweglichen Vermögens	234.000	241.500	132.461
Geräte und Ausstattungsgegenstände	32.300	28.500	34.668
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	150.100	147.100	120.450
Haltung von Fahrzeugen	43.000	30.000	32.831



Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	101.500	125.800	83.498
Steuern, Versicherungen, Geschäftsausgaben	90.300	90.600	70.737
Zuschüsse für laufende Zwecke etc.	623.300	649.300	590.752
Zinsausgaben	15.500	18.100	20.863
Gewerbesteuer-/FAG-/Kreisumlage			
Umlage GVV Rot-Tannheim	1.332.000	1.186.000	1.207.327
Zwischensumme	3.421.000	3.296.400	3.036.276
Zuführung zum Vermögenshaushalt	100.000	100.000	730.505
	3.521.000	3.396.400	3.766.781

### Vermögenshaushalt

#### Übersicht über Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und sonstige Vorgänge sowie deren Finanzierung im Vermögenshaushalt

	Plan- ansatz 2016 €	Plan- ansatz 2015 €	Rechnungs- ergebnis 2014 €
<b>Einnahmen</b>			
Veräußerung von Anlagevermögen	440.000	0	63.160
Beiträge und Entgelte	13.000	0	71.835
Zuweisungen/Zuschüsse von			
- Bund	0	0	20.550
- Land	160.000	564.000	22.215
- übrige Bereiche	0	0	0
Entnahme aus Sonderrücklage	0	0	0
Kreditaufnahmen vom			
- Kreditmarkt für Umschuldungen	0	0	0
Rückflüsse von Kapitaleinlagen	12.000	12.000	12.000
	625.000	576.000	189.760
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	100.000	100.000	730.505
Entnahme aus Rücklagen	245.000	1.480.000	0
	970.000	2.156.000	920.265
<b>Ausgaben</b>			
<b>Investitionen</b>			
- Gewährung von Darlehen			
- Inneres Darlehen	0	0	120.000
- Vermögenserwerb			
- Erwerb von Beteiligungen	0	0	0
- Erwerb von Grundstücken u.ä.	70.000	0	-46.057
- Erwerb von beweglichen Sachen	35.000	50.000	10.857
- Baumaßnahmen			
- Hoch-/Tiefbaumaßnahmen, Betriebsanlagen	775.000	2.038.800	189.798
Investitionsförderungsmaßnahmen			
- Zweckverbände	5.000	6.200	1.486
- übrige Bereiche	25.000	1.000	21.404
Tilgung von Krediten			
- Umschuldung	0	0	0
- ordentliche Tilgung	60.000	60.000	113.448
	970.000	2.156.000	410.936
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	0
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0	0	509.329
	970.000	2.156.000	920.265

### Übersicht über bedeutende Vorhaben und Maßnahmen des Vermögenshaushalts 2016

Hierbei sind schwerpunktmäßig folgende Vorhaben in 2016 zu nennen:

- Erschließung Baugebiet „Mooshauser Weg II“	435.000 €
- Breitbandausbau	300.000 €
- Landessanierungsprogramm Rate 2016	60.000 €
- Urnenwand auf gemeindlichem Friedhof	40.000 €
- Sanierung Kindergartendach	20.000 €

### Rücklagen und Schulden

Stand Allgemeine Rücklage zum 31.12.2014	2.733.066 €
Voraussichtlicher Stand Allgemeine Rücklage zum 31.12.2015	1.700.000 €

Die Allgemeine Rücklage wird zum 31.12.2016 voraussichtlich 1.455.000 € betragen, nachdem in 2016 zum Haushaltsausgleich 245.000 € entnommen wurden. Der vorzuhaltende Mindestbetrag der Allgemeinen Rücklage für 2016 beträgt 86.980 €.

Aus der Allgemeinen Rücklage kann in 2017 ff. somit nach derzeitigem Kenntnisstand zum Ausgleich der jährlichen Vermögenshaushalte noch ein Gesamtbetrag von 1.360.000 € abgezogen werden, was planerisch in den Jahren 2017 bis 2019 mit Teilbeträgen von jeweils 200.000 € in 2017 und 2018 sowie 850.000 € in 2019 auch so vorgesehen ist. Damit ist die Allgemeine Rücklage Anfang des Jahres 2020 rechnerisch nahezu erschöpft.

In 2016 ist keine Neuverschuldung vorgesehen. Der Schuldenstand wird sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Schuldenstand zum 01.01.2016	352.218 €
Ordentliche Tilgung 2016	59.448 €
Darlehensaufnahme 2016	0 €
Schuldenstand zum 31.12.2016	292.770 €

Damit beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung bei 2.379 Einwohnern am Jahresende 2016 im Kämmereihaushalt voraussichtlich rd. 123 €.



### Mittelfristige Finanzplanung

In der mittelfristigen Finanzplanung 2017 bis 2019 wurden die bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts mit den notwendigen und gebotenen Steigerungen veranschlagt. Die Einnahmepositionen des Finanzverbunds werden sich mittelfristig zwar verbessern – vorausgesetzt die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben weiterhin stabil –, ist aber nicht so stark, dass die Gemeinde damit größere Investitionen schultern kann. Aber damit können die erforderlichen Tilgungsverpflichtun-

gen geleistet werden, wenngleich in 2017 ff. die Zuführungsrate gerade einmal so hoch sein wird wie die anfallenden Tilgungen. Bei den Umlagen bleibt zu hoffen, dass das Land und insbesondere der Landkreis seine Umlagesätze nicht anheben werden. Mittelfristig wird nach jetzigem Stand mit keiner Neuverschuldung bis 2019 gerechnet. Im Investitionsprogramm sind von 2017 bis 2019 folgende voraussichtlichen Ausgaben und Einnahmen von grundsätzlicher Bedeutung, die der Gemeinderat beschlussmäßig so festgelegt hat:

	2017 €	2018 €	2019 €
<b>Ausgaben</b>			
- Ausbau Falkenweg/Härdtleweg	349.000	0	0
- Ausbau Bahnübergang Arlach	0	410.000	0
- Breitbandausbau	0	100.000	0
- Generalsanierung Schulturnhalle	0	0	1.000.000
- Sanierung Rathausplatz 1 und 2	500.000	0	500.000
- Ordentliche Kredittilgung	60.000	60.000	60.000
<b>Einnahmen</b>			
- Zuführung vom Verwaltungshaushalt	60.000	60.000	60.000
- Rücklagenentnahme	200.000	200.000	850.000
- Verkaufserlöse Bauplätze/Beiträge	495.000	0	0
- Zuschuss Landessanierungsprogramm	150.000	0	150.000
- Zuschuss Bahnübergang Arlach	0	270.000	0
- Zuschuss Sanierung Schulturnhalle	0	0	500.000

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 25.01.2016 somit nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:

### Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.10.2015 (GBl. S. 870) hat der Gemeinderat am 25.01.2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

#### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 5.270.000 €  
davon im
  - Verwaltungshaushalt 4.300.000 €
  - Vermögenshaushalt 970.000 €
- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0 €
- dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 €

#### § 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 400.000 €

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Haushaltssatzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Tannheim, den 25.01.2016  
gez. Wonhas, Bürgermeister

### Öffentliche Auslegung

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 liegt in der Zeit von **Freitag, 19.02.2016, bis Montag, 29.02.2016 – je einschließlich –** während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 11, Herrn Blanz, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

### Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim

Auch die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die Feststellung des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim vom 25.01.2016 für das Wirtschaftsjahr 2016 wurde mit Erlass vom 05.02.2016 rechtsaufsichtlich bestätigt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite mit 20.000 € war genehmigungsfrei. Die Prüfung des Wirtschaftsplans und seiner Anlagen führten zudem zu keinen rechtlichen Beanstandungen. Der Wirtschaftsjahr 2016 wird ebenfalls hiermit wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

### Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund von § 96 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.10.2015 (GBl. S. 870) i.V.m. § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebengesetz - EigBG) i.d.F. vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55, 57) und § 1 Abs. 1 der Betriebssatzung des Sondervermögens Wasserversorgung i.d.F. vom 24.09.2001 hat der Gemeinderat am 25.01.2016 den Wirtschaftsjahr der Wasserversorgung Tannheim für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgestellt:

- Der Wirtschaftsjahr 2016 wird festgestellt auf 350.000 €  
davon
  - im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen auf je 246.000 €
  - im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben auf je 104.000 €



2. Es wird festgesetzt der
- Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen auf 0 €
  - Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €
  - Höchstbetrag der Kassenkredite auf 20.000 €

Tannheim, den 25.01.2016

gez. Wonhas, Bürgermeister

## Landesfamilienpass 2016

### Gutscheinkarten

Das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg hat der Gemeinde die neuen Gutscheinkarten 2016 zum Landesfamilienpass übersandt. Diese liegen auf dem Rathaus; Zimmer 8 (OG) zur Ausgabe an die Passinhaber bereit.

Einen Landesfamilienpass können Familien erhalten, die

- mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- nur aus einem Elternteil bestehen und mit mindesten einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Mit einem schwer behinderten kindergeldberechtigten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;
- SGB II- oder kinderzuschlagsberechtig sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der Landesfamilienpass kann beim Bürgermeisteramt beantragt werden. Dort erhalten Sie auch weitergehende Informationen zum Landesfamilienpass.

Mit dem Landesfamilienpass und der jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 20 Mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt die Staatlichen Schlösser, Gärten und Museen in Baden-Württemberg besuchen. Mittlerweile bieten auch viele nicht-staatliche und kommunale Einrichtungen Inhabern eines Landesfamilienpasses einen kostenfreien bzw. ermäßigten Eintritt in jeweilige Einrichtung an. Diese Angebote müssen ggf. vor Ort erfragt werden.

Die Gutscheinkarte, die Sie jedes Jahr erneut bei der Gemeindeverwaltung abholen müssen, enthält Wertmarken für staatliche Einrichtungen, nicht-staatliche Einrichtungen und Wertmarken für sonstige Objekte.

Unter Vorlage des Landesfamilienpasses und der Gutscheine können Sie mit Ihren Kindern die Staatlichen Schlösser und Gärten sowie die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg unentgeltlich oder zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Die speziell bezeichneten Gutscheine berechtigen zum einmaligen kostenfreien oder ermäßigten Eintritt in die benannte Einrichtung. Mit den Gutscheinen „Sonstige Objekte“ können Sie die anderen Schlösser, Gärten und Museen –auch mehrfach im Jahr– kostenfrei besuchen.

## Problemstoffsammelaktion im Landkreis Biberach

**Sammeltag in Tannheim:**  
**Samstag, 27. Februar 2016, 14:15 – 15:00 Uhr,**  
**Parkfläche beim Sportplatz**

### Denk mit, vermeide Problemabfälle!!!

- Wie?**
- bedarfsgerecht einkaufen
  - Reste aufbrauchen
  - umweltfreundliche Produkte verwenden

### Beseitigungsmöglichkeiten für Problemstoffe aus **privaten Haushalten**

**Was** wird angenommen?

- Arzneimittel
- Chemikalien

- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Farben, Lacke, Spraydosen (leere, pinselreine Behälter mit grünem Punkt werden auf dem Wertstoffhof angenommen).
- Pflanzen-/Holzschutzmittel
- andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören

Diese Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden. Annahme nur in Kleinmengen und nur während der angegebenen Zeiten.

### Nicht angenommen werden **Altöl, Altreifen und Starterbatterien** sowie **Problemstoffe aus Betrieben.**

### Sonstige Entsorgungsmöglichkeiten für Problemstoffe

**Dispersionsfarben und Waschmittel** sind nicht besonders überwachungsbedürftig und können deshalb über die Hausmülltonne entsorgt werden (Verbrennung in der Müllverbrennungsanlage).

**Altöl:** Rücknahmeverpflichtung aller Betriebe, die Öl abgeben, in Höhe der gekauften Menge. Bei weiterem Entsorgungsbedarf: gewerbliche Entsorger.

**Altreifen:** Annahme gegen geringen Kostenbeitrag bei allen Betrieben des Reifenhandels und des Kfz-Handwerks.

**Batterien: Trockenbatterien** (z.B. für Taschenlampen, Spielzeug, Uhren, Fotoapparate usw.) können auf allen Wertstoffhöfen und in allen Geschäften, die solche zum Verkauf anbieten kostenlos zurückgegeben werden. **Autobatterien:** Hier besteht eine Rücknahmeverpflichtung der Händler. Beim Neukauf einer Autobatterie kann eine alte Batterie zurückgegeben werden, ansonsten müssen 7,50 € Pfand hinterlegt werden.

### Haushaltskühlgeräte, Ölradiatoren, Fernsehgeräte:

Haushaltsgroßgerätekarte zur Abholung anmelden oder kostenlose Abgabe bei der Firma MB-Plus in Burgrieden, der Umladestation Unlingen, auf dem Wertstoffhof Biberach (Ulmer Str.) oder auf dem Wertstoffhof in Ochsenhausen.

Bei Fragen: Tel. 07351/52-483 (Herr Egger).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Biberach unter den Telefon-Nummern 07351/52-6370 (Kreischemiker Herr Pfeiffer) und 07351/52-6133 (Herr Krug).

## FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



### Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns zur nächsten Probe am **Montag, 22.02.2016, 18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus.

### Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 22.02.2016** findet um 20:00 Uhr eine Probe für **den Zug 2** statt.

Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant

### VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax: 9318-34,

E-mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 - 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen.

Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post, Fax oder Email an uns senden.



## Es sind noch Plätze frei!

### Donnerstag, 18.02.2016

**Italienisch am Vormittag A2 Espresso 2** (Heike Geiselman), 10 Vormittage, 10:30-12 Uhr, 75 Euro, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal

**Pilates am Abend** (Adelinde Bek), 10 Abende, 20 – 21 Uhr, 48 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim

**Yoga Übungskurs** (Anita Isser), 8 Termine, 17:15 – 18:30 Uhr, 46 Euro, alte Schule Sinnigen

**Qigong am Vormittag** (Christina Mack), 8 Termine, 9:30 – 10:30 Uhr, 48 Euro, kath. Gemeindehaus Erolzheim

**Spanisch – B1, Fortführung** (Natalia Pellejero), 14 Abende, 18:15 – 19:45 Uhr, 104/74 Euro, Realschule Erolzheim, Eingang Nord, Lehrerparkplatz

### Freitag, 19.02.2016

**Kochen und Backen mit dem Thermomix am Nachmittag** (Suppen, Eintöpfe und Brot) (Monika Diepolder-Manthei), 1 Nachmittag, 13:30 – 17:30 Uhr, 19 Euro + Lebensmittelkosten, Tannheim Schulküche, 3. Eingang, OG – noch 3 Plätze frei-

### Samstag, 20.02.2016

**Töpfern „Gartenwichtel“** (Carmen Langenbacher), 2 Termine (+ Montag, 22.02.2016, 18:30 Uhr), 10 – 15:30 Uhr, 36 Euro + Materialkosten, Schule Kirchdorf, neues Schulgebäude, Eingang Nord UG, Werkraum – noch 2 Plätze frei-

### Montag, 22.02.2016

**Französisch für Anfänger am Vormittag** (Celine Albrecht), 11 Vormittage, 9:30 – 11 Uhr, 88 Euro, Grundschule Tannheim, 1.OG

### Dienstag, 23.02.2016

**Spanisch – B1, Fortführung** (Natalia Pellejero), 14 Abende, 18:30 – 20 Uhr, 104/74 Euro, Realschule Erolzheim, Eingang Nord, Lehrerparkplatz

### Mittwoch, 24.02.2016

**Yoga Einführungskurs** (Peter Stahl), 10 Termine, 18 – 19:30 Uhr, 64 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal

**Yoga Übungskurs** (Peter Stahl), 10 Termine, 20 – 21:30 Uhr, 64 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal

### Freitag, 26.02.2016

**Yoga Übungskurs** (Peter Stahl), 10 Termine, 18 – 19:30 Uhr, 58 Euro, Turnhalle Förderschule Bonlanden

**Yoga Übungskurs** (Peter Stahl), 10 Termine, 20 – 21:30 Uhr, 58 Euro, Turnhalle Förderschule Bonlanden

**Yoga Übungskurs Vormittag** (Peter Stahl), 10 Termine, 9:30 – 11 Uhr, 64 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal

### Samstag, 27.02.2016

**Große, kreative Weidegeflechte – auch als Osterdeko** (Petra Maier), 1 Termin, 10 – 15 Uhr, 34 Euro + Materialkosten, Schule Kirchberg EG und Pausenhalle – noch 3 Plätze frei

### Montag, 29.02.2016

**Für Anfänger! Erste Schritte am PC, Grundlagen Windows 10 am Abend mit dem eigenen Laptop** (Karl Wobig), immer montags und mittwochs, 5 Termine, 8:30 – 11:30 Uhr, 88 Euro, Schule Dettingen, OG Bücherei, EDV-Raum

### Dienstag, 01.03.2016

**Das iPad, Grundlagen** (Karl Wobig), 2 Termine (+Freitag), 18:30 – 21:30 Uhr, 39 Euro, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal klein, 1. OG

### Tablet PC Schnupperabend

mit Karl Wobig

Vielleicht haben Sie sich über die Anschaffung eines Tablets schon einmal Gedanken gemacht, möchten aber vorher erst einmal wissen, wie ein solches Gerät funktioniert und was es alles kann. Der Dozent führt Ihnen an diesem Abend vor, welche Möglichkeiten diese vielfältigen Geräte so bieten... im Internet surfen, E-Mails schreiben, Musik hören, Fotos und Videos machen, Zeitschriften und Bücher lesen, Reisen planen und vieles mehr... Sie werden staunen, was diese kleinen Tablet PCs so alles können und wie einfach diese (ganz ohne Computerkenntnisse) zu bedienen sind. Interessiert? Dann melden sie sich doch an zum Tablet Schnupper Abend!

**Mittwoch, 24.02.2016, 19 – 21 Uhr, 9 Euro Kursgebühr, Rathaus Erolzheim, Sitzungssaal**

## DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

### Kfz-Zulassungsstelle am Montag, 22. Februar und Dienstag, 23. Februar 2016 nicht geöffnet

Am Montag, 22. Februar 2016 ab 11.30 Uhr und am Dienstag, 23. Februar 2016 ist die Kfz-Zulassungsstelle im Landratsamt Biberach sowie in den Außenstellen in Ochsenhausen und Riedlingen wegen einer internen Fortbildungsveranstaltung nicht geöffnet.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns am Dienstag, 23. Februar 2016 von 8 bis 12 Uhr telefonisch unter folgender Nummer: 07351 52-6070.

### Erweitertes Führungszeugnis

#### Informationsveranstaltungen für Verantwortliche in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit

Das Landratsamt Biberach hat in enger Zusammenarbeit mit Verantwortlichen aus allen Bereichen der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit ein Konzept entwickelt, um die Anforderung an einen modernen Kinder- und Jugendschutz im Landkreis Biberach zu erfüllen.

Nach den bundesgesetzlichen Bestimmungen müssen insbesondere Personen, die sich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren, unter Voraussetzung bestimmter Aspekte ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Damit soll verhindert werden, dass in kinder- und jugendnahen Bereichen Personen beschäftigt werden, die rechtskräftig wegen einschlägiger Straftaten verurteilt wurden.

Zur Vorstellung des Konzepts finden in den kommenden Wochen drei Informationsveranstaltungen im Landkreis Biberach für die Verantwortlichen in Verbänden, Vereinen und Initiativen statt.

#### Termine und Veranstaltungsorte

Die Auftaktveranstaltung ist am Donnerstag, 3. März 2016, von 18 bis 20 Uhr im Landratsamt Biberach, großer Sitzungssaal. Weitere Informationsveranstaltungen finden am Donnerstag, 14. April 2016, im Rathaus Maselheim und am Donnerstag, 21. April 2016, im Rathaus Ertingen statt. Beide Veranstaltungen sind von 18 bis 20 Uhr geplant.

Eingeladen sind alle, die in ihrem Verband, Verein oder ihrer Initiative mit dem Thema „Vorlage eines erweitertes Führungszeugnis“ beschäftigt sind. Neben der ausführlichen Vorstellung des Konzepts soll an den Abenden ausreichend Zeit für konkrete Fragen zum Thema geben.

Ansprechpartnerinnen zum Thema und zu den Veranstaltungen sind Manuela Braun, Koordinationsstelle für Kinderschutz und Frühe Hilfen, Telefonnummer 07351 52-7629, E-Mail manuela.braun@biberach.de und Margit Renner, Kreisjugendreferat, Telefonnummer 07351 52-7106, E-Mail margit.renner@biberach.de.

### Achtung: Kursänderung:

**2 Tagesfahrt nach Unteruhldingen – Reichenau-Meßkirch entfällt – dafür bieten wir am Samstag, 23. Juli eine 1-tägige Fahrt nach Meßkirch zur Landesausstellung „Evangeliare, Stundenbücher und Heldendichtung – Schätze der mittelalterlichen Buchkunst aus zehn Jahrhunderten“ und zur Baustelle der Klosterstadt Campus Galli mit Herr Dr. Specker an. Nähere Infos werden dann im Mitteilungsblatt veröffentlicht.**



## Bücherflohmarkt in der Bibliothek/Mediothek

Ab Montag, 22. Februar 2016, findet in der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach, Leipzigstr. 11, ein Bücherflohmarkt statt. Dort können aussortierte Bücher, CD-ROMs und Overhead-Folien günstig erworben werden. Die Dauer des Flohmarkts hängt von der Nachfrage ab. Die Bibliothek/Mediothek ist zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag 8 bis 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8 bis 19 Uhr, Mittwoch 8 bis 13 Uhr und Freitag 10 bis 13 Uhr.

## Fortbildung für Erzieherinnen „Mahlzeiten planen und gestalten“

Am Donnerstag, 25. Februar 2016, findet von 8.30 bis 11.30 Uhr an der Biberacher ErnährungsAkademie, Bergerhauser Straße 36 eine Fortbildung zum Thema „Mahlzeiten planen und gestalten“ für Erzieherinnen, Erzieher und hauswirtschaftliches Personal in Kindertagesstätten statt.

In der Fortbildung steht die Bedeutung des alltäglichen Lernens für die Ernährungsbildung im Vordergrund. Durch eine achtsame Gestaltung der Mittagsmahlzeiten und Vorbildfunktion der Erwachsenen erlernen die Kinder auf selbstverständliche Weise ein gutes Ernährungsverhalten. Eine schöne und gute Mittagsmahlzeit bringt Struktur, Freude und Kraft für den Tag. Die Teilnehmenden erlernen Kriterien zur Gestaltung eines geeigneten Wochenspeiseplans. Zudem wird ein einfacher und genussreicher Mittagsspeiseplan für Kinder aufgestellt sowie die Vernetzungsstelle Kita und Schulverpflegung vorgestellt.

Um Anmeldung wird bis Montag, 22. Februar unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info gebeten.

## Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

### Baumschneideseminar in Kürnbach

Am Freitag, 19. Februar 2016, findet im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein Obstbaum-Schneideseminar statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Museumseingang.

Im Februar ist die beste Schnittzeit für Gehölze. Deshalb bietet die Kreisberatungsstelle für Garten- und Obstbau auch in diesem Jahr ein Obstbaum-Schneideseminar an. Inhalte sind der fachgerechte Erziehungsschnitt an Jungbäumen sowie Maßnahmen zur Pflege und Erhaltung alter Obstbaumbestände.

Die Teilnehmer lernen die richtigen Techniken für den Schnitt an Jung- und Altbäumen, an Obstbaumhochstämmen sowie an Obstbaum-Neupflanzungen kennen. Zusätzlich vermittelt der Kurs Hintergrundwissen zur Kunst des Baumschneidens. Am Beispiel der Kürnbacher Obstwiesen wird verdeutlicht, welche Bedeutung der Streuobstbau für den Erhalt des Landschaftsbilds und den Schutz der Umwelt einnimmt.

Angeleitet werden die Kursteilnehmer von Dipl.-Ing. Alexander Ego sowie den erfahrenen Baumwarten Michael Ege und Ludwig Schwarz. Benötigt wird der Witterung angepasste Kleidung. Werkzeug muss nicht mitgebracht werden. Die Kursgebühr von drei Euro pro Person kann direkt an der Museumskasse bezahlt werden.

## SCHULNACHRICHTEN

### Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot

#### Schnuppernachmittag für zukünftige Fünftklässler und deren Eltern

Am Dienstag, 23. Februar 2016 findet von 17 – 19 Uhr ein Schnuppernachmittag mit tollen Mitmachangeboten für zukünftige Fünftklässler und deren Eltern im Foyer der Werkrealschule der Abt-Hermann-Vogler-Schule statt.

#### Programm

Begrüßung durch Herrn Rektor Egger

Tolle Mitmachangebote für Kinder

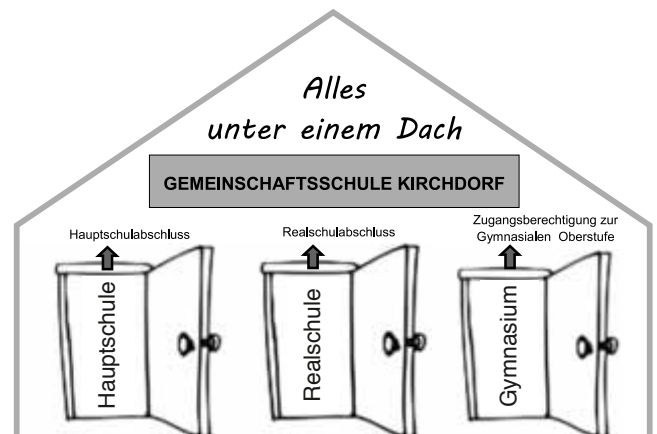
- Holzwürmer am Werk
  - Chefköche schwingen den Löffel
  - Aus Kupfer wird Gold: Chemie erleben
  - Flinke Finger: Der erste Schritt zum Computerprofi
- Zeitgleich findet ein Informationsgespräch für die Eltern im Foyer der Werkrealschule statt.

In einer Ausstellung finden Sie Informationen zur Lernkultur an der Abt-Hermann-Vogler-Schule.

Sie haben die Möglichkeit, sich unsere Räumlichkeiten anzusehen und können bei einem kleinen Imbiss mit uns ins Gespräch kommen und offene Fragen klären.

Wir freuen uns auf Sie!

Abt-Hermann-Vogler-Schule, Grund- und Werkrealschule, Abt-Hermann-Vogler-Straße 10, 88430 Rot an der Rot, Telefon 08395 921-0, info@ahvs-rot.de, www.ahvs-rot.de



Bei uns stehen alle Türen offen!

### INFOABEND für Eltern der Klasse 4

Donnerstag, 18.02.2016 und Montag, 22.02.2016

um 19.30 Uhr im Neubau der Michael-von-Jung-Schule

### Schnuppernachmittag für Schüler

Dienstag, 23.02.2016 vom 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

### Informationsnachmittag am Gymnasium Ochsenhausen

Für die Eltern sowie für Schülerinnen und Schüler der vierten Grundschulklassen findet am Freitag, dem 26. Februar 2016, um 15.00 Uhr im Hauptgebäude des Gymnasiums Ochsenhausen eine Informationsveranstaltung statt.

Bei dieser Informationsveranstaltung besteht für die Schüler/innen der vierten Grundschulklasse die Möglichkeit, an naturwissenschaftlichen, sprachlichen und musischen Workshops teilzunehmen und die neue Schule kennen zu lernen.

Bei dieser Veranstaltung wird das GO mit seinen didaktischen und pädagogischen Zielsetzungen genauer dargestellt. Insbesondere wird ein Einblick in das naturwissenschaftliche, das sprachliche und das musische Profil gewährt und über das achtjährige Gymnasium informiert.

Neben den schulischen Anforderungen werden auch die außerunterrichtlichen Aktivitäten angesprochen, die jeder Schule ihre individuelle Note verleihen.

Am Mittwoch, dem 16. März 2016, und am Donnerstag, dem 17. März 2016, können in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr und von 14.00 – 17.00 Uhr die Schüler/innen für die künftige Jahrgangsstufe 5 am Gymnasium Ochsenhausen angemeldet werden.

### Marianum Buxheim

#### Neues Angebot am Marianum Buxheim Gymnasium:

#### Gebundene Ganztagesklasse als Theaterklasse Informationsabend

zum Übertritt an das Gymnasium am Donnerstag, 25.02.2016 um 19:00 Uhr



### Tag der offenen Tür

Wir laden Kinder, die übertreten wollen und deren Eltern am **Samstag, 27.02.2016** von 10:00 bis 14:00 Uhr in unsere Schule ein.

INFO unter Tel.: 08331/600-41,

Homepage: [www.gymnasium-marianum-buxheim.de](http://www.gymnasium-marianum-buxheim.de)

### Neue Kurse beim FbF

In den nachfolgenden Kursen sind noch Plätze frei:

- **Kreativ mit Word 2010**, ab 07.03.2016, 16:00 Uhr, 2 Abende
- **Word 2010 – Grundkurs**, ab 24.02.2016, 17:15 Uhr, 4 Abende
- **Funktechnik in der Elektroinstallation**, ab 09.03.2016, 17:00 Uhr, 2 Abende
- **Backkurs für Kinder von 8 – 12 Jahren/Naschkatzen backen Leckerer für das Osternest**, ab 09.03.2016, 14:00 Uhr, 2 Nachmittage
- **Nähkenntnisse auffrischen – was ich schon immer einmal nähen wollte**, ab 03.03.2016, 18:00 Uhr, 4 Abende
- **Grundlagen der Holzbearbeitung**, ab 05.03.2016, 09:00 – 16:30 Uhr an der **Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim**

Weitere Auskunft und Anmeldung bei der Geschäftsstelle des FbF, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223 oder 346-212 oder über unsere Homepage: [www.foerderverein-bc.de](http://www.foerderverein-bc.de)

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten  
katholisch



Homepage: [se-rot-iller.drs.de](http://se-rot-iller.drs.de)

#### Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungl: Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: [Ambros.Tungl@drs.de](mailto:Ambros.Tungl@drs.de)

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 93699-12

e-mail: [Hildegard.Weiss@drs.de](mailto:Hildegard.Weiss@drs.de)

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181

Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 2348, Fax 7834

e-mail: [Pfarramt\\_Tannheim@t-online.de](mailto:Pfarramt_Tannheim@t-online.de)

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger: Tel. 93699-0

e-mail: [StVerena.RotadRot@drs.de](mailto:StVerena.RotadRot@drs.de)

Fax 08395/93699-20

Öffnungszeiten: Montag 8.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 - 19.00 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

e-mail: [StPetrusinKetten.Haslach@drs.de](mailto:StPetrusinKetten.Haslach@drs.de)

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 2394, Fax 934898

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr

#### Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 - 10.00 Uhr

e-mail: [pfarramt-ellwangen@web.de](mailto:pfarramt-ellwangen@web.de)

#### Beerdigungsbereitschaft

21. – 27. Febr. 2016 Pastoralreferentin Weiß  
Tel. 08395 / 93699-12

- Wir sind frei und mit Talenten gesegnet zu den Menschen geschickt.

*Haben wir die Kraft, standhaft zu bleiben?*

- Wir sollen in der Liebe leben, in der Gnade bleiben und in der Verehrung unseres Gottes treu sein.

*Trauen wir uns, Frucht zu bringen?*

- Selbstbewusst und furchtlos dürfen wir mitwirken und das Reich Gottes schon jetzt lebendig werden lassen.

Ja, wir haben den Mut und die Kraft. Wir trauen uns, denn Gott ist bei uns.

Er schickt uns, sendet uns und traut uns zu, mit ihm zu lieben und zu leben.

(Jessica Bohn)

### Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

#### Samstag, 20. Februar – 2. Fastensonntag

19.00 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Projektchor (Jahrtagsmesse f. Maria Leichleitner, wir gedenken auch Willi Stütze jun., Walter Hiebel, Erich u. Irmgard Strauß, Erwin Maier, Anton Fürgut u. verst. Angeh.)

- besonders eingeladen sind die Ek-Familien, Beichtkinder mit Familien u. Firmbewerber/innen -

#### -Caritas-Fastenopfer-

#### Montag, 22. Februar - Fest Kathedra Petri

10.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Dienstag, 23. Februar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

#### Mittwoch, 24. Februar

7.40 Uhr Schüलगottesdienst

#### Freitag, 26. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Großeltern)

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

#### Sonntag, 28. Februar – 3. Fastensonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Martha Fehr, Jahrtagsmesse f. Bernhardine Hurter, gestifteter Jahrtag f. Magdalena u. Ludwig Kloos)

### Ministrantenplan

#### Samstag, 20. Februar - 19.00 Uhr

Verena Stütze – Kathrin Angele,

Sabrina Dorn – Andreas Angele,

Leonie Stütze – Nina Brunner

#### Mittwoch, 24. Februar - 7.40 Uhr Schüलगottesdienst

Milena Valente – Franziska Zinser

#### Sonntag, 28. Februar - 10.00 Uhr

Sebastian Steinhauser – Theresa Schöllhorn,

Andre Hurter- Maria Rehm,

Marco Fakler – Alina Langer

### Gottesdienste in St. Verena, Rot

#### Sonntag, 21. Februar – 2. Fastensonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier

14.00 Uhr Andacht in der Kapelle Spindelweg

#### -Caritas-Fastenopfer-

#### Dienstag, 23. Februar

19.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Renate Reich)

#### Donnerstag, 25. Februar

7.25 Uhr Schüलगottesdienst

#### Sonntag, 28. Februar – 3. Fastensonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Maria Angele, wir gedenken auch der Verst. d. Fam. Angele u. Kibler)

### Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

#### Sonntag, 21. Februar – 2. Fastensonntag

8.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Alois Domme)

#### -Caritas-Fastenopfer-

### Impuls zum 2. Fastensonntag

Gott ist der »Ich-bin-da« - das ist für uns Zuspruch und Auftrag:  
*Haben wir den Mut, unserer Sendung und Berufung zu folgen?*

**Dienstag, 23. Februar**

7.45 Uhr Schüलगottesdienst

**Mittwoch, 24. Februar - Hl. Apostel Matthias**

9.00 Uhr Rosenkranzgebet u. Morgenlob

**Freitag, 26. Februar**

16.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Marienkapelle

**Sonntag, 28. Februar – 3. Fastensonntag**

8.30 Uhr Eucharistiefest

**Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen****Sonntag, 21. Februar – 2. Fastensonntag**

10.00 Uhr Familiengottesdienst (f. Amanda Welte, wir gedenken auch Luise u. Wilhelm Hörnle, Maria u. Adolf Ried, Anna Straub)

- besonders eingeladen sind die Ek-Familien, Beichtkinder mit Familien u. Firmbewerber/innen -

**-Caritas-Fastenopfer-****Mittwoch, 24. Februar**

19.00 Uhr Fastenandacht, gestaltet von den Blutreitern

**Freitag, 26. Februar**

8.30 Uhr Rosenkranzgebet u. Morgenlob

**Samstag, 27. Februar – 3. Fastensonntag**

19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Informationen****Katholischer Frauenbund  
Frauenbundfasnet – Rückblick**

Am Rosenmontag fand im vollbesetzten Kirchengemeindehaus unsere schon zur Tradition gewordene Fasnetsveranstaltung statt.

Zum diesjährigen Thema „Flieger“ präsentierte sich das Team dieses Jahr als Stewardessen der „Lady-Power-Airline“.

Der Abend begann mit dem schwungvollen Lied „Ein Ball in Tannheim“, das Renate auf ihre bewährte Art umgetextet hatte. Anschließend begrüßte sie die Fasnetsgesellschaft, allen voran Herrn Pfarrer Hütter und Herrn Bürgermeister Wonhas und wies sie mit humorvollen Worten in die Flug-Regeln ein. Die „Airport-Amigos“ unterhielten uns den ganzen Abend mit ihrer stimmungsvollen Musik. Als erster Programmpunkt traten die „Steinheimer Gardemädels“ auf, die zeigten, was junge Mädchen so darbieten können. Danach konnte man sich bei Fleisch und reichhaltigem Salatbuffet stärken, um für den Rest des Abends gewappnet zu sein. Während des Essens las Angelika noch eine lustige Geschichte vor, wie ein Faschingsballbesuch so enden kann. Nach zwei Sketchen, in denen unsere Teamfrauen ihr schauspielerisches Talent zeigen konnten, durfte man sich beim immer beliebten Nachtschiffbuffet bedienen.

Bei unserer „musikalischen Weltreise“ konnte man nun ganz verschiedene Charaktere sehen: Frau Merkel in Berlin, Dschinghis Khan, Zuckerpuppen im Orient, Männer ohne Bier auf Hawaii, Mexikaner und zu guter Letzt noch die Julischka aus Budapest. Ein Höhepunkt war wie jedes Jahr der Sketch der Frauenbund-Frauen-Männer.

Unsere Musik spielte flott und fleißig zum Tanzen auf und sorgte für beste Stimmung.

Renate führte gekonnt mit viel Witz durch das Programm und bedankte sich zum Schluss bei allen, die durch ihr Kommen und ihr Mitwirken zum Gelingen des Abends beigetragen hatten.

Uns machte es Spaß zu jeder Stunde.

Das lustige Team vom Frauenbund.

**Caritas-Fastenopfer 20./21. Februar 2016**

- Hier und jetzt helfen

- 40 Prozent der Spenden bleiben für karitative Arbeit in den Kirchengemeinden

„Hier und jetzt helfen“ - unter diesem Motto ruft die Caritas am 20. und 21. Februar 2016 zum Caritas-Fastenopfer in allen Gemeinden der Diözese Rottenburg-Stuttgart auf. Die Caritas fördert mit den Spenden unterschiedliche Hilfsangebote direkt vor Ort: 40 Prozent der Sammlung bleiben in den Kirchengemeinden für ihre sozial-karitativen Aufgaben. Der andere Teil geht an den Caritasverband für seine Dienste und Projekte in der jeweiligen Region, davon sind zehn Prozent für den Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SKF) bestimmt.

**Firmvorbereitung 2016**

Projekt „Fair-Kaufen“:

Samstag, 20.02. 14.30 Uhr Treffen im Gemeindehaus St. Verena in Rot an der Rot (bei der Kirche), anschließend Fahrt zum Weltladen in Memmingen

**Besinnungstag für Frauen und Männer  
im Schönstatt-Zentrum Aulendorf****„Barmherzige Liebe -  
Tor zum gelingenden Leben“**

Am 10. / 15. / 16. / 17. März 2016 (von 9.30 bis ca.

17.00 Uhr) finden im Schönstatt-Zentrum Aulendorf Besinnungstage statt mit dem Thema „Barmherzige Liebe - Tor zum gelingenden Leben“.

Papst Franziskus öffnete zu Beginn des „Heiligen Jahres der Barmherzigkeit“ am 8.12.2015 die „Heilige Pforte“ im Petersdom. Damit viele Menschen Gottes Güte erfahren und weitergeben, gibt es nicht nur in Rom Heilige Pforte. Wir freuen uns, dass uns in Aulendorf die Tür zum Schönstatt-Heiligtum als Heilige Pforte geschenkt ist.

Die Besinnungstage laden zum Durchschreiten dieser Heiligen Pforte ein. Sie sind eine Chance für alle, im Jahr der Barmherzigkeit einen „Moment außerordentlicher Gnade und spiritueller Erneuerung“ zu erleben und mit zu vollziehen. Wer durch diese Pforte hindurch schreitet, „kann die tröstende Liebe Gottes erfahren, welcher vergibt und Hoffnung schenkt.“ (Papst Franziskus)

Unser Leben wird zum Segen - im Empfangen und Schenken barmherziger Liebe.

Zum Tagesprogramm gehören: Vortrag zum Tagesthema (Pfr.i.R. Sigbert Baumen, Friedrichshafen), Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung, Rosenkranzgebet, Heilige Messe mit Durchschreiten der Heiligen Pforte.

Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 23,00 €, einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Herzliche Einladung zu diesen Besinnungstagen!

Information und Anmeldung:

Schönstattzentrum Aulendorf, Tel. 07525 - 9234-0,

Mail: Wallfahrt.Aulendorf@schoenstatt.de oder

Hausleitung.Aulendorf@schoenstatt.de

Oder bei den Kontaktpersonen vor Ort:

Sylvia Rehm, Tannheim, Tel. 2929

Fanny Schädler, Rot, Tel. 2443

**Demenzfreizeit**

Menschen mit Demenz aus dem Landkreis Ravensburg können gemeinsam mit ihren pflegenden Angehörigen in Leutkirch Ferien machen unter dem Motto: „Gemeinsam verreisen - (getrennt) erholen“. Der Pflegestützpunkt Ravensburg und die Landvolkshochschule Wernau-Leutkirch bieten mit der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz diese Freizeit vom 25. April bis 4. Mai 2016 an.

Das Programm ist ganz auf die Bedürfnisse der Betroffenen abgestimmt.

**Anmeldung bis 26. Februar** bei:

Armin Pogadl, Tel. 07153 / 9239131 oder

Wolfgang Mettenleiter, Tel. 07561 / 9813838.



**Verband Katholisches Landvolk e.V.**

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart  
Tel.: 07119 791-117/118/176, Fax: 0711 9791-152  
E-Mail: vkl@landvolk.de

**Kath. Erwachsenenbildung****Kreis Biberach und Bad Saulgau e.V.**

Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel: 07371 9359-0

**Konsum - haben wollen und was dahinter steckt.****„Immer mehr haben wollen ist Ersatz für seelischen Hunger“ Was brauchen Kinder wirklich?“**

Von den Eltern gesehen werden, Fortschritte bemerken und emotionale Begleitung dieser Fortschritte, sind der „Dünger“, der Kinder und Jugendliche dazu antreibt, über Grenzen hinaus zu wachsen. Notwendiges vom Überflüssigen zu unterscheiden, erfordert von den Eltern ein hohes Maß Kompetenz und Klarheit. Elemente des Vortrags:

- Spiegelung und emotionale Begleitung
- Das „Nein“ in der Erziehung
- Impulskontrolle
- Als wichtiges Kriterium für gesunde Entwicklung
- Autonomie als wichtiges Erziehungsziel

Es spricht **Manfred Faden**, pädagogischer Berater am **Dienstag, 1. März 2016 um 20 Uhr** in **Erolzheim** im **Gemeindehaus**. Herzliche Einladung an alle Interessierten (Eltern, Großeltern, Pädagogen...).

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten!

**EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH**

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565-5409  
Pfarramt.Aitrach@elkw.de, www.aitrach-evkirche-rv.de

**Öffnungszeiten des Pfarrbüros:** Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 94 341 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

In der **Vakanzeit** hat Pfarrer Siegfried Kastler für Kasualien (Beerdigungen, Trauungen), Evang. Pfarramt Altann, Panoramastr. 11, Wolfegg, die Vertretung, Telefon 0 75 27 / 41 54.

**Wochenspruch**

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

**Sonntag, 21. Februar**

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Sauer), Aitrach  
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Sauer), Aichstetten

**Dienstag, 23. Februar**

9.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren, Aitrach

**Mittwoch, 24. Februar**

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Aitrach

**Sonntag, 28. Februar**

9.15 Uhr Gottesdienst (Präd.in Aumann), Aitrach  
10.30 Uhr Gottesdienst (Präd.in Aumann), Tannheim

**EVANG. CHRISTENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN)  
ROT AN DER ROT/TANNHEIM**

Kontakt: 08395-459964  
Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

**Das ewig gültige Wort Gottes:**

HERR, frühe wollest du meine Stimme hören, frühe will ich mich zu dir wenden und aufmerken.

Psalm 5,4

Am Morgen, noch vor Tage, stand Jesus auf und ging hinaus. Und er ging an eine einsame Stätte und betete dort.

Markus 1,35

**Unsere Gottesdienst-Empfehlungen:****Sonntag, 21. Februar 2016**

10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Happy Hour Gottesdienst.  
10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

**Hausbibelkreise in Tannheim**

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

In Rot findet derzeit kein Bibelkreis statt.

**Sonntag, 28. Februar 2016**

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

**Sonntag, 6. März 2016**

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

**VEREINSMITTEILUNGEN****FÖRDERVEREIN DES  
MUSIKVEREINS TANNHEIM E.V.****Einladung zur Generalversammlung**

Hiermit möchten wir nochmals alle Mitglieder an die Generalversammlung erinnern. Diese wird am **Samstag, 20. Februar, um 19.00 Uhr** im Proberaum des Musikvereins (DGH) stattfinden.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
  2. Bericht des Schriftführers
  3. Bericht der Kassiererin
  4. Bericht der Kassenprüfer
  5. Entlastung der Vorstandschaft
  6. Verschiedenes
- Die Vorstandschaft

**Generalversammlung**

Am **Samstag, den 20. Februar 2016**, findet um 20.00 Uhr im Probelokal des Musikvereins Tannheim die diesjährige Generalversammlung statt. Hierzu sind alle aktiven Mitglieder, sowie alle Ehrenmitglieder herzlich eingeladen.

**Tagesordnungspunkte:**

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Bericht des 1. Vorsitzenden
  3. Bericht der Schriftführerin
  4. Bericht der Kassierin
  5. Bericht der Kassenprüfer
  6. Entlastung der Vorstandschaft
  7. Bericht des Dirigenten
  8. Bericht der Jugendausbildung
  9. Bekanntgabe des Probenbesuches
  10. Verschiedenes
- Die Vorstandschaft





## CHOR LIEDERKRANZ CHORGEMEINSCHAFT TANNHEIM E.V.



### Bericht zur Generalversammlung

Am Freitag, den 12.02.2016 fand die Generalversammlung der Chorgemeinschaft Tannheim e.V. statt.

Die Vorsitzende, Renate Geißler, begrüßte die anwesenden Chormitglieder und Herrn Bürgermeister Wonhas, der sich für den Abend Zeit genommen hat.

Zur Totenehrung erhoben sich die Mitglieder. Aus unserer Mitte verstarben 2015 Frau Irma Halter, Herr Eugen Ebinger und Frau Marliese Schwer. Mit einem Gedicht und dem Lied Evening rice wurde ihrer gedacht.

Danach folgten die Berichte zum vergangenen Jahr. Renate Geißler erinnerte noch mal an die schwierige Zeit Anfang des Jahres 2015. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde damals die Trennung der beiden Chöre beschlossen. Bei der Generalversammlung, am 16.04.2015 wurde diese Trennung endgültig vollzogen. Der Chor Exodus verließ die Chorgemeinschaft, diese bestand nun nur noch aus dem Chor Liederkranz.

Der neu gewählte Vorstand nahm seine Arbeit auf. Diese bestand, neben der allgemeinen Vorstandsarbeit, gleich mit der Ausrichtung des Regionssingen. 8 Chöre aus der Region Iller sangen in der vollbesetzten Halle einen kleinen Querschnitt ihres Repertoires.

Eine weitere Aufgabe für den neu gewählten Vorstand war die Suche nach einem Dirigenten. Nach vielen Telefonaten und ebenso vielen Absagen übernahm Ende Mai Kevin Prinz diese Stelle.

Nach wie vor ist die Sängerwerbung ein Thema. Es konnten bereits 5 neue Sänger gewonnen werden. Doch neue Sänger kann man bekanntlich nie genug haben. Also heißt es hier „dranbleiben“.

Die Vorstandschaft hielt 2015 vier Vorstandssitzungen ab, sowie vier weitere Treffen in denen es um die Organisation des Weihnachtsmarktes, des Weihnachtssingen und des Faschingskaffee ging.

Schriftführerin Susanne Gauchel erinnerte in ihrem Bericht in gewohnt launiger Weise an die Ereignisse des vergangenen Jahres. So erwähnte sie die Zeit, in der uns Angelika Mayer Übergangsweise dirigiert hat und uns mit ihrer fröhlichen und mitreißenden Art wieder neuen Mut und Schwung gegeben hat. Der erste Auftritt mit unserem neuen Dirigenten am Kirchengemeindefest beschrieb sie aus sämtlichen Blickwinkeln. So konnte sie die Gefühle und Ängste der Sänger/innen treffend beschreiben, aber auch das Zutrauen, das unser Dirigent in unser Können gesetzt hat. Der Erfolg bei diesem Auftritt war super!

Weitere Aktionen und Auftritte, z.B. das Mitwirken am Volkstrauertag, den Weihnachtsmarkt, aber auch das Grillfest und Geburtstagsfeiern, rief uns Susanne wieder in Erinnerung.

Der Bericht unseres Dirigenten Kevin trübte die gute Stimmung etwas. Er teilte uns mit, dass er ab Herbst ein Studium anfangen werde. Ob und in welchem Umfang er dann als Dirigent zu Verfügung steht, kann er jetzt noch nicht sagen. Doch bis dahin hat er noch so einiges mit uns vor. Er hat uns auf jeden Fall versprochen, dass er uns nicht im Regen stehen lässt und bei der Suche nach einem evtl. benötigten Nachfolger behilflich ist.

Danach berichtet Hans Moritz in bewährter Weise über den Stand der Vereinskasse. Dass diese tadellos geführt ist, bestätigten die Kassenprüferinnen Frau Simon und Frau Wilhelm.

Die Entlastung übernahm Herr Bürgermeister Wonhas. Sie wurde per Handzeichen einstimmig erteilt.

In seinem Grußwort betonte Herr Wonhas, dass er den Verein auf einem guten Weg sieht. Er lud den Chor ein, sich an der Einweihung des Rathausplatzes im Sommer zu beteiligen.

Mit einem kleinen Imbiss in geselliger Runde endete der Abend.

## SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



### Abteilung Fußball



#### Jugendfußball

#### 13.02.2016 E-Jugend Hallenturnier Ummendorf

SGM Rot, Tannheim, Haslach, Aitrach 3 :	
TSV Ummendorf 2	1:1
SGM Rot, Tannheim, Haslach, Aitrach 3 :	
SGM Muttensweiler 2	4:2
SGM Rot, Tannheim, Haslach, Aitrach 3 :	
SGM Warthausen 2	5:3
Halbfinale	
SGM Rot, Tannheim, Haslach, Aitrach 3 :	
SG Mettenberg	2:1

#### Finale

SGM Rot, Tannheim, Haslach, Aitrach 3 :	
SGM Muttensweiler 2	3:2

Einen hart umkämpften aber letztendlich verdienten Turniersieg feierte unsere E3 in Ummendorf. Im Finale mussten wir zweimal einen Rückstand aufholen bevor Kilian Oelmaier den viel umjubelten Siegtreffer erzielte.

Es spielten: Marco Rieger, Kilian Oelmaier (1Tor), Lucas Villinger (3 Tore), Lenn Ernle (2 Tore), Dominic Ott(1Tor), Silas Gapp, Noah Laupheimer (7 Tore)

#### F1-Jugend

#### Absolut Spitze!!

präsentierten wir uns am Sonntag den 14.02.2016 in Ummendorf. Nach gutem Start wurden wir von Spiel zu Spiel besser und besser. Ganz besonders im letzten Gruppenspiel sowie im Finale zeigten wir Fussball vom Allerfeinsten. Alle Spieler vom Torspieler bis zum Stürmer unterstützten sich gegenseitig und kombinierten klasse miteinander.

Das Resultat war dementsprechend:

15:0 Punkte, 37:0 Tore.

#### SUPER! SUPER! SUPER!

SVT – TSV Hochdorf	8 : 0
Tore: Michael Wiest (3), Paulina Stützle (3), Jamie Knauer, Anton Resch	

SV Ringschnait - SVT	0 : 8
Tore: Michael Wiest (2), Tim-Luca Hurter (2), Paulina Stützle (2), Jamie Knauer (2)	

SVT – TSV Ummendorf 1	8 : 0
Tore: Michael Wiest (3), Tim-Luca Hurter, Viktor Jovanovic (2), Markus Bast (2)	

SV Ochsenhausen - SVT	0 : 5
Tore: Michael Wiest, Tim-Luca Hurter (2), Viktor Jovanovic, Markus Bast	

#### Finale:

SVT - FV Biberach	8 : 0
Tore: Michael Wiest (2), Tim-Luca Hurter (2), Viktor Jovanovic (2), Markus Bast, Paulina Stützle	

Für die F1 spielten: Michael Wiest, Anton Resch, Tim-Luca Hurter, Paulina Stützle, Markus Bast, Jamie Knauer und Viktor Jovanovic

#### C-Juniorinnen

#### WFV – Vorrunde

Sonntag, den 14.02.16 in Mengen

Mit einer mehr als beeindruckenden Vorstellung qualifizierten sich die C-Mädels in der schmucken Mengener Ablachhalle für die nächste Runde (So, 21.02) auf württembergischer Verbandsebene.



Nahezu alle Spielerinnen erwischten eine sehr gute Tagesform und so beherrschten wir in unseren Spielen mit 3 Siegen und 2 Unentschieden jeweils klar das Geschehen und setzten uns souverän durch.

Mädels, das war ein super Turnier von euch!

Die Spiele:

SGM A/T - SKV Eningen	0:0
SGM A/T - SV Alberweiler	3:0 (Lisa Natterer 3)
SGM A/T - FC Laiz	1:0 (Lisa Natterer)
SGM A/T - SV Deuchelried	1:0 (Lisa Natterer)
SGM A/T - SV Unlingen	1:1 (Lisa Natterer)

Es spielten noch: Milena Graf, Tabea Kühle, Barbara Albrecht, Melanie Popp, Alina Langer, Hannah Kempe, Anja Bischof



## ► Abteilung Tischtennis

### 1. Damenmannschaft mit unglücklicher Bilanz

In der 1. Bezirksliga waren Sylvia Frank, Sabine Wiest, Jeanette Mahle und Ulrike Milbrath, die für die erkrankte Erika Sauter einspringen musste, beim Tabellenvorletzten TTSC Warmisried zu Gast. Dieses Spiel wollte man nicht verlieren, um den Klassenerhalt nicht zu gefährden. Im Doppel wurden die Punkte geteilt. Während Sabine Wiest/Jeanette Mahle problemlos gewannen, hatte die neu formierte Paarung Sylvia Frank/Ulrike Milbrath mit 3:1 das Nachsehen. Im Einzel verliefen die Begegnungen sehr durchwachsen. Der SVT lag schnell mit 4:1 zurück. Als Jeanette Mahle zweimal, Sylvia Frank und Sabine Wiest nacheinander je einmal gewannen, hatte der SVT plötzlich eine 5:4 Führung herausgespielt. Durch einen weiteren Erfolg von Sylvia Frank war das Unentschieden beim Stande von 6:5 zum Greifen nahe. Die Warmisrieder Damen gaben sich allerdings nicht geschlagen und punkteten ihrerseits bis zur 7:6 Führung. Im letzten Spiel unterlag Sabine Wiest mit 3:0 gegen die Nr. 4 des Gastgebers, so dass das Punktspiel nach furioser Aufholjagd noch mit 8:6 verloren wurde. Die Punkte in den Einzeln erzielten Sylvia Frank (2), Sabine Wiest (1) und Jeanette Mahle (2).

In der 2. Runde des Bezirkspokals unterlagen Sylvia Frank, Sabine Wiest und Jeanette Mahle dem TSV Marktoberdorf I. Nach einer 3:2 Führung musste man dem Gastgeber noch zum 5:3 Erfolg gratulieren. Sabine Wiest (2) und Sylvia Frank (1) erzielten die Tannheimer Punkte.

Vorschau:

Das nächste Heimspiel findet am Samstag den 20.02.2016 um 17.00 Uhr statt. Der SSV Höchstädt/Donau, die Damen gehören zu den Top-Teams der Liga, kommt als Tabellendritter nach Tannheim.

### Jugend

Der letzte Spieltag der Schülerliga fand in Erolzheim statt. Der SVT hatte nur noch ein Spiel gegen den SV Kirchdorf zu absolvieren. Wir nutzten die Gelegenheit, mit Max Graf einen weiteren trainingsfleißigen Neuling zum ersten Mal Wettkampfluft schnuppern zu lassen. Das Team komplettierten Leon Franke, Jasmina Belaoucha und Jan Kunz, der ebenfalls das erste Mal komplett durchspielte. Im ersten Doppel führte Leon Jan geschickt zu einem Tannheimer Punktgewinn. Die Nummer 1 von Kirchdorf auf der anderen Seite der Platte, der einzige Junge im Kirchdorfer Viererteam, spielte mit Schnittwechseln und sicheren Schmetterbällen in einer anderen Liga. Den zwei Tannheimern gelang es taktisch sehr gut, dessen Spiel im Doppel zu neutralisieren und im 5. Satz zu punkten. Jasmina und Max im zweiten Doppel hielten sich wacker und kamen zunehmend besser ins Spiel, aber da war der dritte Satz schon weg. Leon im ersten Einzel setzte souverän seine Erfahrung ein und punktete ein weiteres Mal für den SVT. Danach gab es für unsere Jüngsten nichts mehr zu holen. In teilweise engen Spielen setzte sich letztlich die Routine der KirchdorferInnen durch. Max bei seinem ersten Einsatz schrammte knapp am Sieg vorbei. Im seinem ers-

ten Einzel führte er mit zwei Sätzen, ehe sein Gegenüber vermehrt Schnittbälle einsetzte, auf die er keine Antwort fand. Die nächsten zwei Sätze gingen dann an die Kirchdorferin. Im 5. Satz lag er bereits mit 9:4 zurück, als er sich noch heran kämpfte und letztlich doch :9 unterlag.

Der dicke Pott in der Schülerliga ging nach der letzten Runde wieder an Dettingen. Der SVT tauschte zum Abschluss mit Erolzheim den Tabellenplatz und schloss den Spielbetrieb auf einem guten dritten Platz ab.



## ► Abteilung Faustball



Am Sonntag den 14.02.16, bestritten die Damen des SV Tannheim ihren letzten Rückrundenspieltag in Vaihingen/Enz. Im ersten Spiel traf die Gastmannschaft auf den TSV Gärtringen und gewann klar mit 3:0 Sätzen (11:1, 11:5, 11:4).

Danach konnten die Damen des SVT zeigen was sie können. Mit einem guten Start in die Partie konnten die Damen schnell eine Führung erkämpfen, wodurch die anfängenden Leichtsinnsfehler den TSV Gärtringen näher herankommen ließen. Doch diese für den SV Tannheim wichtigen Punkte wollten sie sich nicht schon im ersten Satz nehmen lassen und gewannen mit 11:7. Im zweiten Satz begannen die SVT-Damen souverän. Durch ein starkes Zusammenspiel und gute Ballwechsel, konnte auch dieser Satz auf dem Konto der Tannheimerinnen verbucht werden (11:8).

Nachdem der dritte Satz sehr ausgeglichen begann, bot sich für den SVT schnell die Möglichkeit sich vom Gegner abzusetzen und somit den Sack zuzumachen (11:6). Durch diesen Sieg mit 3:0 Sätzen konnten die souveränen und kampfstarken Tannheimerinnen an ihrem Tabellennachbarn, dem TSV Gärtringen vorbeiziehen und belegen zum Saisonende einen sehr guten 6. Tabellenplatz.

Im letzten Spiel des Tages trafen die Tannheimer dann auf den Gastgeber des TV Vaihingen/Enz. Der SVT startete den ersten Satz mit einer veränderten Aufstellung und konnte dennoch dem Tabellenzweiten die Stirn bieten. Durch stark gespielte Angriffe der Gastgeber konnten die Vaihinger den ersten Satz mit 11:9 für sich entscheiden. Im zweiten Satz fanden sie nicht in ihren gewohnten Spielrhythmus und unterlagen klar mit 4:11. Der dritte Satz begann durchwachsen und durch eine schwache Abwehrleistung stand es sehr schnell 7:1 für die Gastgeber. Dank ein paar Eigenfehler der Gastgeber konnten die Mädels des SV Tannheim auf ein 8:5 herankommen.

Doch die routinierte Mannschaft des TV Vaihingen/Enz spielte hier ihre langjährige Erfahrung aus und gewannen dadurch den letzten Satz mit 11:5. In diesem Satz wurde den Tannheimerinnen noch einmal aufgezeigt das die Vaihingerinnen zu Recht auf einem 2. Tabellenplatz sind. Die Mannschaft ist mit den Ergebnissen dieses Spieltags trotzdem zufrieden.

Es spielten:

Klara Mahle, Barbara Maucher, Simone Hummel, Katharina Friedrich, Sabrina Schütz, Sarah Reisch und Franziska Kohler.



Platz	Mannschaft	Spiele	Sätze	Punkte
1.	TSV Dennach	16	44:8	28:4
2.	TV Vaihingen/Enz	16	42:13	28:4
3.	TSV Calw	16	42:14	26:6
4.	TG Landshut	16	34:25	18:14
5.	TSV Niedernhall	16	30:26	18:14
6.	<b>SV Tannheim (N)</b>	<b>16</b>	<b>24:34</b>	<b>10:22</b>
7.	TSV Gärtringen	16	18:35	10:22
8.	TV Unterhaugstett	16	8:46	4:28
9.	TV Bretten (N)	16	5:46	2:30

## SOLDATENKAMERADSCHAF TANNHEIM E.V.



### Jahreshauptversammlung

Wir möchten nochmals alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung** am kommenden **Samstag, den 20. Februar 2016** um **16:00 Uhr** in der **Gaststätte „Grüner Baum“ Tannheim** einladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
  2. Totenehrung
  3. Bericht des Schriftführers
  4. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
  5. Entlastung der Vorstandschaft
  6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
  7. Ehrung
  8. Gemeinsames Essen
- Die Vorstandschaft

SOZIALVERBAND  
**VdK**  
BADEN-WÜRTTEMBERG

**Nachruf**

Tief hat uns die traurige Nachricht bewegt, dass unser langjähriges VdK-Mitglied

**Fanny Kudela**

nicht mehr bei uns ist. Sie wird uns bei jeder VdK-Feier fehlen.  
Fanny war 22 Jahre Mitglied beim VdK-Tannheim.  
Unsere herzliche Anteilnahme gehört den Angehörigen.

Der VdK-Vorstand mit Vorstandschaft  
Tannheim im Februar 2016

### Schützenverein Rot an der Rot

#### Liebe Sportfreunde,

vom 7. bis 11. März führt der Schützenverein Rot an der Rot das **Laienschießen 2016** zum **32. Mal** durch.

Dazu sind wieder alle Vereine und sonstige Gruppen (Stammischrunden, Betriebe, Familien, Freunde und Bekannte) recht herzlich eingeladen.

Jeder Verein oder Gruppe kann natürlich mehrere Mannschaften melden. Ein Teilnehmer darf nur in einer Mannschaft schießen. Eine Mannschaft soll aus mindestens 4 aber höchstens 7 Schützen bestehen.

Der Teilnehmer muss mindestens 12 Jahre alt sein und darf seit 3 Jahren kein aktiver Sportschütze mehr sein.

#### Wettkampfregelein:

Es wird auf elektronischen Meyton Anlagen geschossen. Das heißt jeder abgegebene Schuss wird sofort angezeigt und ausgewertet. Es sind 10 Schuß mit dem vereinseigenen Luftgewehr

freistehend abzugeben. Gewertet wird mit Zehntelwertung. Die 4 besten Schützen einer Mannschaft kommen in die Wertung.

**Startgebühr:** Die Startgebühr pro Teilnehmer beträgt 3 EURO

#### Preise:

Die ersten 5 Mannschaften erhalten Geldpreise. Die Siegermannschaft bekommt für ein Jahr den Wanderpokal. Alle Mannschaften erhalten Urkunden. Der beste Schütze(in) erhält bei **Ring und Blattl** Wertung ein kleines Andenken.

**Schießzeiten:** Montag 07. März 19:00 - 22:00 Uhr

Dienstag 08. März 19:00 - 22:00 Uhr

Mittwoch 09. März 19:00 - 22:00 Uhr

Donnerstag 10. März 19:00 - 22:00 Uhr

Freitag 11. März 19:00 - 22:00 Uhr

**Siegerehrung** Sonntag 13. März um 17:00 Uhr im Schützenhaus

**Wichtig Anmeldung:** Bei Gerhard Kohlbus

**Tel: 08395 - 1007**

Allen Schützen und Schützinnen wünschen wir „**Gut Schuss**“ und einen angenehmen Aufenthalt bei uns im Schützenhaus.  
Schützenverein Rot



### Abschlussfahrt nach Silvretta Montafon

**12. März 2016**

Das abwechslungsreiche Gebiet hält Abfahrten für alle Niveaus bereit, auf 140 Pistenkilometern – über 50% liegen über 2000 Metern – ist Abwechslung garantiert. Unzählige Skirouten und Powderhänge garantieren pures Freeridevergnügen und der Snowpark Montafon bietet Freestyle aller Leistungsklassen kreative Runs.

Kosten (Bus und Skipass):

Kinder 46,00 €

Erwachsene 62,50 €

Nähere Infos unter [www.ssg-illertal.de](http://www.ssg-illertal.de), oder bei Claudia Büthe  
Tel.: 08332-2178757

### Sportverein Kirchdorf

#### Kursangebote – Frühjahr 2016

##### 10 x Beckenbodentraining – Anfängerkurs

**ab Freitag, 04.03.2016 von 9 – 10 Uhr**

Ort: Oberer Vereinsraum der Turnhalle Kirchdorf

Kosten: SVK-Mitglieder 40 EUR; Nichtmitglieder 60 EUR

Kursleitung und Anmeldung: Uta Remiger Physiotherapeutin und DTB-Trainerin Beckenboden

Tel. / E-Mail: 07354/935905 / [remiger-kirchdorf@gmx.de](mailto:remiger-kirchdorf@gmx.de)

Bitte kleines Kissen und ggf. warme Socken mitbringen.

##### 10 x Beckenbodentraining Übungskurs

**ab Freitag, 04.03.2016 von 10.15 – 11.15 Uhr**

Ort: Oberer Vereinsraum der Turnhalle Kirchdorf

Kosten: SVK-Mitglieder 40 EUR; Nichtmitglieder 60 EUR

Kursleitung und Anmeldung: Uta Remiger Physiotherapeutin und DTB-Trainerin Beckenboden

Tel. / E-Mail: 07354/935905 / [remiger-kirchdorf@gmx.de](mailto:remiger-kirchdorf@gmx.de)

Bitte kleines Kissen und ggf. warme Socken mitbringen.

#### ... ein Vormittag für Ihre Gesundheit!

**am Samstag, 23.04.2016 von 9.00 – 12.00 Uhr**

Der Vormittag besteht aus zwei praktischen Teilen und einem Theorieteil. In den praktischen Teilen sind Elemente des Rücken- und Achtsamkeitstrainings enthalten. Daneben werden wir ca. 45 Minuten im Freien verbringen – je nach Neigung entweder „walken“ oder „joggen“. Im Theorieteil beschäftigen wir uns mit dem Thema „Stress“ und Möglichkeiten der Stressbewältigung. Es erwartet Sie ein vielseitiger Vormittag für Ihre Gesundheit.

Ort: Bewegungsraum der Michael von Jung Schule

Kosten: SVK-Mitglieder 12 EUR; Nichtmitglieder 18 EUR

Kursleitung und Anmeldung: Wolfgang Remiger



DTB Rückentrainer und DTB Kursleiter „Stressbewältigung durch Achtsamkeit“

Tel. / E-Mail: 07354/935905 / remiger-kirchdorf@gmx.de  
Bitte Decke, ggf. Kissen und warme Socken sowie Kleidung für's „joggen“ bzw. „walken“ mitbringen.

### 8 x Laufschiule: (Richtig) Laufen will gelernt sein ab Dienstag, 03.05. – 05.07. von 18 – 19.15 Uhr

Treffpunkt: Klärwerk Kirchdorf, Parkplatz  
Kosten: Mitglieder 40.-€, Nichtmitglieder 60.-€  
Kursleitung und Anmeldung: Claudia Nagel-Wagner, Sportlehrerin, nagel.wagner@gmx.de oder Tel.: 07354-2482

### 10 x Zirkeltraining für Alle ab Donnerstag, 10.03.2016 von 20.00 – 21.00 Uhr

Ort: Bewegungsraum der Ganztagesesschule  
Kosten: Mitglieder 40.00 €, Nichtmitglieder 60.00 €  
Kursleitung und Anmeldung: Claudia Ruf, Tel.07354/91851 oder per Mail an gerold.ruf@t-online.de

## Kneippverein Ochsenhausen e.V.

bietet an im Gesundheitszentrum Ochsenhausen (ehemalige Kreisklinik)

### Workshop Fußgesundheit und Wellness für die Füße

Der Kneippverein Ochsenhausen bietet mit Heilpraktikerin Christa Russ einen Workshop zum Thema „Fußgesundheit“ an. Wir lernen gezielte Übungen gegen verschiedene Fußdeformitäten wie Knick-, Senk- und Spreizfüße, Hallux valgus. etc.. Auch Vielgeher und Läufer können mit Hilfe der Übungen aktive Prävention betreiben. Zum Schluss verwöhnen wir unsere Füße mit einem Fußbad und einer Fußmassage.

Der Workshop ist am 24.02.2016 um 19:30 Uhr im Konferenzraum der ehemaligen Kreisklinik Ochsenhausen.  
Bitte Anmeldung unter Tel. 08395 1853.

## Schützenverein Oberstetten

### Rosenmontagsball in Oberstetten

Der Oberstetter Schützenverein durfte sich auch dieses Jahr wieder über eine vollbesetzte Halle beim traditionellen Rosenmontagsball freuen. Das Programm war vielseitig, kurzatmig und lustig. So gab es einige Sketsche u.a. mit starker Unterstützung der MF Gaier, eine Bütt vorgetragen von Samuel Horvath und dank der Jugend den diesjährigen Cowboy-Tanz vom Erlensmooser Bürgerball. Auch Alexandra Scherer, Bürgermeisterin von Erlensmoos, ließ sich spontan auf einen Sketsch mit Harald Volk ein, der sie an die Grenzen ihrer rhetorischen Fähigkeiten brachte, ihr aber andererseits sichtbar Spaß machte. Abschließend gaben die Krautsänger ihr musikalisches Debüt, unterstützt von allen sangesfreudigen im Saal. Es wurden allbekannte Melodien geschmettert, dazwischen gab es eine Dorfchronik, vorgetragen von Anita Gerner und Monika Göppel.

Die musikalische Begleitung dieses Abends gestalteten die Maybacher, eine Party und Stimmungsband aus Ulm, die mit Stimmungsliedern die Pausen verkürzten und nach dem Programm bis in den nächsten Tag mit Tanzmusik von Pop bis Cha-Cha allen tanzfreudigen Gästen großes Vergnügen bereiteten.

## Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

### Einladung zur Podiumsdiskussion zur Landtagswahl 2016

Der Bauernverband Biberach - Sigmaringen wird am 24.02.2016 um 20:00 Uhr in 88525 Hailtingen im „Bräuhaus“ eine Podiumsdiskussion zur Landtagswahl 2016 abhalten.

Hierzu möchten wir Sie, liebe Bäuerinnen und Bauern freundlichst einladen.

Herrn Karlheinz Fahlbusch, freier Journalist, wird die Podiumsdiskussion moderieren.

Das Podium ist wie folgt besetzt:

CDU – Thomas Dörflinger, Erstkandidat für den Landtag von BW  
SPD – Stefan Gretzinger, Erstkandidat für den Landtag von BW  
FDP – Tim Hundertmark, Erstkandidat für den Landtag von BW  
GRÜNE – Josef Weber, Erstkandidat für den Landtag von BW

## SONSTIGE MITTEILUNGEN



Wir laden Euch recht herzlich zur Krabbelgruppe am **kommen- den Montag, 22. Februar 2016** von 9.15 Uhr – ca. 10.30 Uhr im Kirchengemeindehaus ein.

Wir beginnen mit einer Sing- und Spielrunde.

Im Anschluss findet eine freie Spielzeit statt.

Für eine kleine Stärkung zum Unkostenpreis ist gesorgt.

Wir freuen uns darauf neue Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren mit ihrer Mama/ ihrem Papa bei uns in der Gruppe zu begrüßen.

Bei Fragen sind wir unter 08395/ 482008 (Marion) oder 08395/ 4593269 (Eva) zu erreichen.

## Neue Termine vom Hundetreff

Hallo Herrchen und Frauchen, hier kommen die nächsten Termine und Treffpunkte des Hundetreffs. Kommt vorbei und macht mit uns zusammen einen schönen Spaziergang.

Wir starten jeweils um 10 Uhr bei diesen Treffpunkten:

21. Februar: Hundeklo in Richtung Krimmel

6. März: Kreuzung Arlacher Straße/Robert Bosch Weg (Hydro-Elektrik, Quick-Pack)

20. März: Waldanfang Haslacher Straße (Dolderer)

03. April: Parkplatz Wildpark

17. April: Hornwaldweg (Richtung Wasserturm)

Die aktuellen Treffpunkte finden sich auch auf [www.hohendorf.biz](http://www.hohendorf.biz)

Wir sehen uns!

Vasko und Ralf



## NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA

### NEUE SCHÖNE LITERATUR:

Appelfeld, Aharon: **Ein Mädchen nicht von dieser Welt** (2016/032)

(Zwei jüdische Jungen überleben die Deportation aus dem Ghetto in den umliegenden Wäldern.)

Binkert, Dörthe: **Ein, zwei Wolken am Himmel** (2016/043)

(Ein unerwartetes Erbe wirbelt Ninas Leben durcheinander. Eine zarte Liebesgeschichte, leicht und warmherzig erzählt und als entspannende Lektüre sehr zu empfehlen.)

Bronsky, Alina: **Baba Dunjas letzte Liebe** (2016/042)

(Im hohen Alter kehrt Baba Dunja in ihr Heimatdorf zurück, das es eigentlich nicht mehr geben soll: es liegt in der „Todeszone“ um Tschernobyl.)

Conaghan, Brian: **Jetzt spricht Dylan Mint und Mr. Dog hält die Klappe** (2015/752)

(Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wunderbar erzählte Geschichte eines Jugendlichen mit Tourette-Syndrom.)

Gundar-Goshen, Ayelet: **Löwen wecken** (2015/954)

(Ein kurzer Moment der Unaufmerksamkeit verändert das Leben eines bekannten Arztes.)

Hansen, Dörte: **Altes Land** (2016/034)

(Nichte Anne sucht mit Sohn Leon bei Tante Vera im Alten Land Obdach und setzt damit einen großen Veränderungsprozess in Gang.)

Hooper, Emma: **Etta und Otto und Russell und James**

(2015/1097)

(Die 82-jährige Etta wandert 3.200 km durch Kanada, um das Meer zu sehen und erinnert sich dabei an ihr Leben.)

Jin, Ha: **Verraten** (205/753)

(Die Geschichte eines Chinesen, der über Jahrzehnte in den USA für sein Heimatland spionierte.)



Martin, Peer: **Sommer unter schwarzen Flügeln** (2015/971)  
(Nuri, Flüchtling aus Syrien, und Calvin, deutscher Neonazi, verlieben sich ineinander: mit brutalen Konsequenzen für beide.)

Morley, Christopher: **Eine Buchhandlung auf Reisen** (2015/1096)  
(Eine Farmerin entdeckt die wunderbare Welt der Bücher und die Liebe.)

Moyes, Jojo: **Ein ganz neues Leben** (2015/1153)  
(Ein ganzes halbes Jahr hatten Lou und Clarek zusammen. Nun muss Lou weiterleben.)

Pulkkinen, Riikka: **Die Ruhelose** (2015/580)  
(Zwei Frauen, eine 50-jährige Professorin und eine 16-jährige Schülerin, stehen vor der Frage, wie weit sie für die Liebe gehen können oder wollen.)

Saucier, Jocelyne: **Ein Leben mehr** (2016/037)  
(Drei alte Männer verbringen ihren Lebensabend in den nordkanadischen Wäldern, doch dann kommen zwei Besucherinnen dazu.)

**TIPP** Schami, Rafik: **Sophia** oder **Der Anfang aller Geschichten** (2015/1099)  
(Ein syrischer Widerstandskämpfer flieht aus der Heimat und kehrt nach Jahren zurück. Er muss um sein Leben fürchten.)

Williams, John: **Butcher's Crossing** (2015/632)  
(Literarischer Western über das ambivalente Verhältnis zwischen Mensch und Natur.)

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr  
zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr  
Freitag: 15.30 – 19.00 Uhr

**ONLEIHE: 24 Stunden täglich, [www.libell-e.de](http://www.libell-e.de)**

#### Kontakt:

Tel: 08395/ 9405-26  
Mail: [info@koeb-rot.de](mailto:info@koeb-rot.de)  
Internet: [www.koeb-rot.de](http://www.koeb-rot.de)  
Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

## Kloster Bonlanden

### Meditative Tänze

Zu meditativen Tänzen sind Sie herzlich eingeladen am Donnerstag, 25.02.2016, um 19.30 Uhr im Haus Faustin Mennel, Aula (2. OG).

Leitung und Information: Schw. Mirjam Limbach | TEL.: 07354 884-121 | [sr.mirjam@kloster-bonlanden.de](mailto:sr.mirjam@kloster-bonlanden.de) | [www.kloster-bonlanden.de](http://www.kloster-bonlanden.de)

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim  
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim  
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18  
E-Mail: [info@gemeinde-tannheim.de](mailto:info@gemeinde-tannheim.de)

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Sven Morell, E-Mail: [anzeigen@dvwagner.de](mailto:anzeigen@dvwagner.de)

### Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

## „Der kleine Muck“

Die Theater AG der Hector Akademie und die Theater AG der Grundschule Erolzheim führen zusammen das Märchen „Der kleine Muck“ auf. Begleiten Sie den kleinen Muck auf seiner abenteuerlichen Reise und erleben Sie, wie er vom armen kleinen Kerl zum Schnellläufer des Sultans wird. 13 Schüler und Schülerinnen haben zusammen mit Ihrer Leiterin, Barbara Schmid, das Märchen einstudiert und zeigen es am Montag, 22. Februar in der Mehrzweckhalle gleich zweimal. Um 14.30 Uhr ist die Schülervorstellung und um 18.00 Uhr freuen sich die Zuschauer auf viele Zuschauer, die sich für das Märchen interessieren.

## Der Kulturausschuss präsentiert:



### Königlich privilegierte Waschhausvereinigung - „Bockbier-Fasten“

**Sa., 20. Feb. 2016, 20 Uhr Festhalle Erolzheim**

Unter dem Motto „Bockbier-Fasten“ geben die zwei Waschhaus-Tonis zum Teil nicht ganz ernst zu nehmende Ratschläge, wie die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag kalorienmäßig am besten zu überstehen ist. Dabei greifen sie unter anderem auf das Motto der alten Mönche zurück, die nach einer Überlieferung schon vor langer Zeit das humane Fasten entdeckt haben, mit ihrem Rat: „Gesänge und ein dick' Gebräu machen Bauch und Seele frei“.

Das über Jahre gesammelte Kunterbunt an Liedern präsentiert sich als lebendiges Zeitdokument und fügt sich zusammen zu einem Mosaik schwäbisch-bayerischer Lebensart. Alpenländische Klänge, wie auch Bluegrass und Klarinetten-Swing runden die Bühnenschau musikalisch ab. - Eine humorvolle und unterhaltsame Veranstaltung, passend in die entbehrensreiche Zeit als „Rettungsschirm“ für die gute Laune.

Karten gibt es im Rathaus Erolzheim, Bürgerbüro, Marktplatz 7, 88453 Erolzheim

Eintritt: VVK 10 €, AK 12 €

Bewirtung durch die Landhausküche

## Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

In der Außenstelle der Energieagentur Biberach in Kirchdorf an der Iller haben Bürger die Möglichkeit, sich rund um erneuerbare Energien, energieeffiziente Altbauanierungen und Neubauten sowie Förderungen und Finanzierungsmöglichkeiten, das Erneuerbare-Wärme-Gesetz und den Energiepass uvm. zu informieren. Zur persönlichen Beratung beim unabhängigen Energieberater sollten Baupläne des Gebäudes, aktuelle Energieabrechnungen (Öl, Gas, Strom) sowie das Schornsteinfegerprotokoll mitgebracht werden.

Ort: Rathaus Kirchdorf, Rathausstr. 11

Termin: Jeden 2. Mittwoch im Monat von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Berater: Frau Cornelia Reinhold, Gebäudeenergieberaterin  
Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich. Bürgerbüro Rathaus Kirchdorf, Tel. 07354/9332-0.

## Kinderbasar Ochsenhausen

In der Kapfhalle in Ochsenhausen (Jahnstr. 1) findet am Samstag, den 19. März.2016 von 10-13 Uhr der Kinder- und Babybasar statt. Info: 07352-923592 (Achtung neue Telefonnummer / Kundennummer ab 300) oder 07352-938-8136 (Kundennummer ab 200). Die Annahme der Ware findet am Freitag, den 18.03.2016, zwischen 16:00 Uhr – 18:00 Uhr statt.  
Basarteam Ochsenhausen

## Großer Baby- und Kinderkleiderbasar in Aichstetten

Am **Samstag, den 20.02.2016** findet von **11.00 Uhr bis 12.30 Uhr** in der Turn- und Festhalle Aichstetten der große Kleiderbasar statt.



Wer gut erhaltene und saubere Ware verkaufen möchte, kann diese am 20.02.2016 von **8.00 Uhr bis 9.30 Uhr** in der Turnhalle abgeben. Abholung des Erlöses oder der nicht verkauften Ware am selben Tag von **16.00 Uhr bis 16.30 Uhr**. Kundennummern und weitere Informationen unter Tel. 07565/1474, Andrea Kling und 07565/7413, Karin Zeh.

**Während der Verkaufszeit gibt's Hähnchen, Wurst und Pommes sowie Kaffee und Kuchen zum Mitnehmen!**

Auf Ihren Besuch freut sich das Kinderkleider-Basar-Team Aichstetten!

## Basarteam Memmingerberg

### Kinderkleider- und Spielzeugbasar

**20.02.2016 von 12:00 – 15:00 Uhr**

(Schwangereneinlass ab 11:00 Uhr, mit Mutterpass)

In der Turn- und Festhalle Memmingerberg

Gültige Verkaufsnummern (bitte immer NAME und TELEFONNr. Angeben) für diesen Basar erhältst Du

1. via Email nur von 6. – 14.02.2016:

basarteam-mmberg@web.de

2. telefonisch nur am 16.02.2016 von 9-11 Uhr / 15-17 Uhr:

**08331-9745466**

Wir freuen uns auf Euch – viel Spaß. **Euer Basarteam**

## Sana-Kliniken Landkreis Biberach informieren

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

#### Monatliches Treffen der Gruppe Biberach

#### im Sana-Klinikum Biberach

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V., Gruppe Biberach, trifft sich jeden dritten Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Speisesaal des Sana Klinikums Biberach. Zum nächsten Treffen am 18. Februar lädt Helga Fischer, Fachärztin und Psychoonkologin, alle Betroffenen wieder herzlich ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Wie geht es weiter nach der Diagnose Brustkrebs, nach Therapie und Rehabilitation? Als Betroffene und Mitglieder der Selbsthilfegruppe kennen wir die Sorgen, Ängste und Fragen nach der Zukunft. Wir unterstützen einander darin, die eigenen Ressourcen zu erkennen und zu nutzen. Unsere vielfältigen Erfahrungen bieten wir als Hilfestellung und Orientierung an, um Selbsthilfe zu ermöglichen.

Weitere Informationen erhalten Sie von Helga Fischer unter 07305 5755 oder unter <http://www.frauenselbsthilfe.de/>.

## Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren:

### Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“

Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen?

„Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Projektmanagement (Bau).

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- Polier im Zimmererhandwerk
- Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- Meister im Zimmererhandwerk

**Nächster Ausbildungsstart: September 2016**

**Bewerbungsschluss 31. Mai 2016**

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter: Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach, Wolfgang Schafitel – 07351 44091 55

Email: [schafitel@zaz-bc.de](mailto:schafitel@zaz-bc.de), [www.zimmererzentrum.de](http://www.zimmererzentrum.de)

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>

## Podiumsdiskussion des DGB zur Landtagswahl

Unter dem Motto „Gute Arbeit. Gute Bildung. Gutes Leben. Arbeit der Zukunft“ veranstaltet der DGB-Kreis Biberach am Donnerstag, den 25. Februar 2016 um 18.30 Uhr eine Podiumsdiskussion mit Kandidaten zur Landtagswahl.

Zugesagt haben: Thomas Dörflinger (CDU), Stefan Gretzinger (SPD), Josef Weber (Grüne), Ralph Heidenreich (Linke) und Tim Hundertmark (FDP). Moderiert wird die Diskussion von Rüdiger Bäßler von der Stuttgarter Zeitung.

Für die Gewerkschaften stehen bei der bevorstehenden Landtagswahl die Interessen der abhängig Beschäftigten und ihrer Familien im Vordergrund.

Deswegen werden die Kandidaten unter anderem gefragt:

- Welche Vorstellung haben sie, um Arbeitsplätze zu sichern und neu zu schaffen?
- Wie kann prekäre Arbeit bekämpft, wie Gute Arbeit erreicht werden?
- Welche Pläne haben sie für die Bildungspolitik im Land?

Die Podiumsdiskussion findet am Donnerstag, den 25. Februar 2016 um 18.30 Uhr im Hans-Liebherr-Saal, Stadthalle, Theaterstr. 4, 88400 Biberach statt.

Interessierte sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

## BILDUNGSANGEBOTE

### Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau

#### Veranstaltungen

#### Babysitterkurs für Jugendliche (ab 13 Jahren)

Der Kurs findet am Dienstag, 23.2., 1.3., 8.3. und 15.3.16, jeweils von 17.30 Uhr bis 19.45 Uhr im Familienzentrum St. Wolfgang, Siebenbürgenstraße 15 in Biberach a. d. Riss mit der Hebamme Gertrud Schick aus Biberach und der Montessoripädagogin Laub Sabine aus Biberach, statt. In diesem Kurs geht es um die Vorbereitung des Babysittens. Die Teilnehmerinnen lernen die Grundlagen der Säuglingspflege und der Kinderbetreuung kennen: die kindlichen Entwicklungsphasen, Ernährung und Pflege, pädagogische Kenntnisse, Beschäftigungsmöglichkeiten, Erste Hilfe und Krankheitsanzeichen. Falls möglich eine Babypuppe mitbringen! Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmerinnen eine TN-Bescheinigung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung: bis 18.2.16 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

#### Besser schlafen

Einführung in das SounderSleepSystem für Frauen  
Kräutertees, heiße Milch, Schafe zählen, Kräuter unters Kopfkissen, den Mond abstellen und was man sonst noch alles macht, damit man schlafen kann. Und dann hilft es doch nicht....  
Ulrike Rosenfeld hat das SounderSleepSystem entdeckt.

Die Tagesveranstaltung findet am Samstag, 5.3.16 von 14 Uhr bis ca. 17.30 Uhr im Adolph-Kolping-Saal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstraße 43 in Biberach mit der Referentin Ulrike Rosenfeld, Ergotherapeutin, Feldenkraispädagogin, statt.

Anmeldung: bis 18.2.16 bei Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach u. Saulgau e.V.

#### „Das geht uns alle an...“

#### Informationen zur Patientenverfügung

Der Runde Tisch Erwachsenenbildung der Gesamtkirchengemeinde Biberach und die Katholische Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Donnerstag, 25.2.16, 19.30 Uhr im Gemeindehaus zur Hl. Dreifaltigkeit, Mittelbergstr.33 in Biberach, einen Informationsabend zur Patientenverfügung an. Lucia Brass, Koordinatorin LebensFaden, Caritas Region Biberach-Saulgau wird auf der Grundlage, das



von den Kirchen erstellte Formular zur Christlichen Patientenversorgung, Orientierungshilfe geben. Es werden die Begriffe „Vollmacht“, „Betreuungsverfügung“ und „Patientenverfügung“ geklärt, sowie Hinweise zum rechtlichen Hintergrund gegeben. Im Formular und besonders bei der Patientenverfügung wird der christliche Hintergrund sichtbar. Mit anschließendem Austausch. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

#### Deutlich reden - wirksam handeln

Wenn Kinder nicht zuhören und Eltern alles zehnmal sagen  
Die Abendveranstaltung der Katholische Erwachsenenbildung Schwendi im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. am Montag, 22.2.16 um 20 Uhr im Gemeindehaus Schwendi, mit der Referentin Inge Merk, Gestaltpädagogin **fällt aus!**  
Anmeldung: nicht erforderlich!

#### Die homöopathische Hausapotheke

Die Abendveranstaltung des Kinderhauses Umlachmäuse, Eberhardzell im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. findet am Montag 29.2.16 um 20 Uhr im Kinderhaus Umlachmäuse, Turnraum, Obere Gasse 1 in Eberhardzell mit der Referentin Elisabeth Müller, Apothekerin aus Mittelbiberach, statt.  
Anmeldung: nicht erforderlich!

Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/93590, FAX: 07371/935920, Email: info@keb-bc-slg.de, www: keb-bc-slg.de



# Niemand flieht ohne Not.

## Helfen Sie Flüchtlingen!

Schnelle Spende, schnelle Hilfe:

[www.caritas-spende.de](http://www.caritas-spende.de)

Caritasverband der Diözese

Rottenburg-Stuttgart e.V.

IBAN: DE63 6012 0500 0001 7088 01

BIC: BFSWDE33STG · Stichwort: Flüchtlinge



## KLARE MANUSKRIPTE

sind die Voraussetzung  
für eine fehlerlose Anzeige.

## Gezielt und günstig werben!

Wir beraten Sie gerne zu Ihren Werbeaktivitäten,  
einfach anrufen, oder eine Email schicken an:

Manfred Weckerle - Tel. 07351-31543, [werbung@weckerle-bc.de](mailto:werbung@weckerle-bc.de)

# WAGNER

Druck + Verlag



# Erfolgreich werben für wenig Geld

- für Leser vor Ort wichtiger Lesestoff
- günstiger Anzeigenpreis
- lukrative Rabattstaffel

Den mm-Preis für Ihr Gemeindeblatt finden Sie in unserem aktuellen Anzeigentarif, den wir Ihnen auf Wunsch gerne zuschicken oder sprechen Sie einfach mit uns, wir helfen Ihnen gerne weiter!

## Tarifinformationen und technische Daten

<b>Satzspiegel</b>	187 x 270 mm
<b>Spaltenanzahl</b>	4
<b>Spaltenbreite</b>	45 mm
<b>Anzeigenformate</b>	Anzeigen sind drucktechnisch bedingt nur 2- bzw. 4-spaltig möglich
<b>Rasterweite</b>	34er
<b>Druckverfahren</b>	Offset- bzw. Schnelldruckverfahren
<b>Preise</b>	Laut Anzeigentarif
<b>Platzierung</b>	wird, wenn technisch möglich, berücksichtigt
<b>Malstaffel:</b>	6 - 9 mal = 5 %
<small>(mehrmalige Veröffentlichung von Anzeigen innerhalb eines Jahres)</small>	10 - 19 mal = 10 %
	20 - 39 mal = 15 %
	ab 40 mal = 20 %
<b>Mengenstaffel:</b>	4 - 6 ganze Seiten = 10 %
<small>(ganzseitige Anzeigenaufträge innerhalb eines Jahres)</small>	7 - 9 ganze Seiten = 15 %
	ab 10 ganzen Seiten = 20 %

Druck + Verlag  
**WAGNER**

70799 Kornwestheim

Postfach 19 22

# Wichtiger Hinweis !

Bitte beachten Sie die wichtigsten Punkte bei der Erstellung Ihrer Anzeige:

## Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung.

Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

## Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll.

Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

E-Mail-Adresse  
**anzeigen@dwagner.de**

Telefon  
**07154/ 8222-70**

## Herzlichen Dank...

...allen,  
die sich in stiller Trauer beim Tode  
unserer lieben Verstorbenen



## Franziska Kudela

\*29.04.1929 † 29.01.2016

mit uns verbunden fühlten  
und ihre Anteilnahme  
auf vielfältige Weise  
zum Ausdruck brachten.

Familie Kudela  
Tannheim, im Februar 2016

## Danksagung

Für die große Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Bruders,  
Neffen und Cousins

## Willi Göppel

sage ich allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Mein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Tungl für die Spendung der Krankensalbung und die würdevolle Begleitung in der Sterbestunde, wie auch für die persönlich gehaltene Ansprache beim Trauergottesdienst.

Ferner danke ich

- dem Mesnerehepaar Rudolf und Maria Weber für ihre einfühlsamen Dienste beim Abschiedsgebet und beim Trauergottesdienst
- dem Organisten Herrn Oberfell für die schönen Weisen mit Begleitung durch Annette Dolderer auf der Querflöte
- den Schwestern vom Seniorenzentrum Rot an der Rot für die sehr gute und liebevolle Pflege, sowie der Hausleitung
- der Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal unter Frau Agnes Ohmann für die vielen Besuche bei Willi in Rot und für die würdevolle Sterbebegleitung
- den Jahrgängern

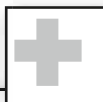
Nicht zuletzt danke ich allen, die den Verstorbenen im SZ Rot besucht und auf seinem letzten Weg mit ihrem Gebet begleitet haben, sowie für die zahlreichen Messe- und Blumenspenden.

Tannheim, 16. Februar 2016

**Helmut Göppel**

## Verkaufserfolg

durch gezielte vorrausschauende Werbeplanung.  
Nutzen Sie die Amts- und Gemeindeblätter  
als Ihren Werbeträger.



## NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

<b>Feuerwehr</b>	
<b>Rettungsdienst</b>	112
<b>Notarzt</b>	
<b>Polizei</b>	110
<b>Krankentransporte</b>	19222

### Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt	922 - 0
	Fax 7618
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0175 8356313
E-Mail: <a href="mailto:info@gemeinde-tannheim.de">info@gemeinde-tannheim.de</a>	
Homepage: <a href="http://www.gemeinde-tannheim.de">www.gemeinde-tannheim.de</a>	

Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 7777

Deutsches Rotes Kreuz	
Essen auf Rädern/Hausnotruf	(07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
------------------------------	------

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach, Frau Fietze	(07351) 5005-123
--	------------------

MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
---	--

Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0

Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller <b>siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil</b>	
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
---	----------------------------------

Notariat Tannheim	927-0
-------------------	-------

Kindergarten Tannheim	448
-----------------------	-----

Grundschule Tannheim	2368
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288

Kläranlage Tannheim	809
---------------------	-----

Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
----------------------	--------------

Netze BW GmbH Leutkirch	(07561) 9843-200
- Hotline für Stromstörung	Störungsnr. (0800) 3629-477

### Bereitschaftsdienste

Samstag, 20./Sonntag, 21. Februar

### Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft - Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen  
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den **Ärztlichen Notdienst** unter der Rufnummer  
**116117**

**Notfallsprechstunden:** Notfallsprechstunden in der Sana-Klinik Biberach, Ziegelhausstraße 50, am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

**Achtung:** Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

### Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Biberach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/Minute; Bandsache)

### Apotheken

**Samstag, 20. Februar (ab 8.30 Uhr)**

Markt-Apotheke, Biberach,  
Marktplatz 10, Tel. (07351) 15900

**Zusätzlich in Ochsenhausen:** 17.00 - 18.00 Uhr:

Gabler-Apotheke, Joseph-Gabler-Str. 2, Tel. (07352) 8411

**Sonntag, 21. Februar (ab 8.30 Uhr)**

Apotheke im Umlachtal, Eberhardzell,  
Fischbacher Str. 19, Tel. (07355) 93160

**Bitte beachten:**

**Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr.**

### Apothekennotdienst in Memmingen

**Samstag, 20. Februar**

Stern-Apotheke, Bodenseestraße 34, Tel. (08331) 4987387

**Sonntag, 21. Februar**

Löwen-Apotheke, St.-Josefs-Kirchplatz 6, Tel. (08331) 71378

### Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644  
Dr. Storch Tel. 93343

### Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr  
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

### Nächste Abfuhrtermine

**Müllabfuhr:** Freitag, 19. Februar 2016  
Freitag, 4. März 2016

**Papiertonne:** Dienstag, 1. März 2016

**Gelber Sack:** Mittwoch, 2. März 2016

### Grüngutannahme:

Dezember - Februar jeweils freitags 16.00 - 17.00 Uhr  
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

### Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr  
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr



Diese Artikel sind im nah & gut Dietmar Fackler e.K., Hauptstr. 30, 88459 Tannheim erhältlich. Bitte entschuldigen Sie, wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

# nah & gut

TANNHEIM

## Fackler

**ANGEBOTE**  
**18.2. BIS 20.2.**

**Ma. Mini Roma Tomaten 250g-Schale 0,49 €**  
**Deutsche Zwiebeln, Kl. II 5kg-Sack 1,99 €**  
**Ehrmann Almighurt 500g-Glas 0,77 €, zzgl. 0,15 € Pfand**  
**Pepsi, Schwipp Schwap.,...je 1,5l-Fl. 0,59 €, zzgl. 0,25 € Pfand**  
**Nymphenburg Sekt, versch. Sorten je 0,75l-Fl. 2,49 €**

### Physiotherapeutin / Krankengymnastin

**Ute Eckhardt**  
 Hauptstraße 68/70  
 88450 Berkheim  
 Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

*Fürchte Dich nicht,  
denn ich habe Dich erlöst.  
Ich habe Dich bei Deinem Namen gerufen.  
Du bist mein!*

Jesaja 43.1

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen.

Unser Dank gilt auch Herrn Pfarrer Hütter, für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Mesnerehepaar Weber für das schöne Abschiedsgebet.

**Maria Brugger**

Willi Brugger  
mit Kindern und Familien

## Biometrische Passbilder

amtlich anerkannt

### Bewerbungsfotos Farbbilder

digital, preiswert und sofort zum Mitnehmen

## PHOTO PORST

Marktplatz 12. Memmingen. Tel. 0833 19748870  
[www.photo-porst-memmingen.de](http://www.photo-porst-memmingen.de)

## Fußpflegepraxis in Tannheim

**Sylvia Hopf**  
 Hornwaldweg 13  
 88459 Tannheim  
 Tel. 0160 – 7817892

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Sorgen Sie gut für Ihre Füße!

Heizung · Sanitär · Flaschnerei

# BIOMASSE-INFOTAG

**DONNERSTAG, 25. FEBRUAR 2016**  
**18:00 UHR BEI**

HÖFLMEIR GMBH  
 HEIZUNG-SANITÄR-FLASCHNEREI  
 ROBERT-BOSCH-STR. 11  
 88450 BERKHEIM

**Heizen muss nicht teuer sein – mit der neuen Biomassekessel-Generation von Fröling:**

- Innovative Scheitholzessel in Funktion
- Vollautomatische Hackgutfeuerungen
- Komfortable Pelletsheizungen in Funktion